

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 163.

Freitag den 15. Juli

1881.

## 24. Juli 1881.

Wie alljährlich findet auch in diesem Jahre zu Ehren des Geburtstages Seiner Hoheit des Herzogs im „Hotel zur Krone“ dahier Nachmittags 5 Uhr ein Festessen statt. Eine Liste zum Einzeichnen ist bis Freitag den 22. Juli im „Hotel zur Krone“ in Biebrich und bei Herrn Bäckermeister Arnold Berger, Häfnergasse 9, in Wiesbaden aufgelegt.

Bei einigermaßen günstiger Witterung wird die Tafel, wie im vorigen Jahre, im Gartenpavillon und der daranstoßenden Halle gedeckt.

Biebrich, den 8. Juli 1881.

295 **Das Fest-Comité.**

**Männergesang-Verein.** 201

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. 75

Wegen vorgerückter Saison:

## Musverkauf

von

Pariser Modellhüten, Costümes, Mantelets

u. u. u.

zu sehr billigen Preisen.

**C. Brühl, Hoflieferant,**  
Webergasse 16.

755

## Amerikanische Cigaretten

(directer Bezug),

Our Club — Punitz — Unos — Raleigh in vorzüglicher Qualität und frischer Waare bei

431 **F. Urban & Cie., Langgasse 11.**

## Amerikanische

## Cigarren, Cigaretten & Tabake

empfehlen in grösster Auswahl

866 **J. C. Roth, 31 Langgasse 31.**

## Bügelöfen,

beste Systeme, für Wäscherinnen, Hotels und Private, sowie Waschwangen empfiehlt

**C. Kalkbrenner, Ferd- & Defensfabrik,**  
14170 **19 Friedrichstraße 10.**

**Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 3 Mt. zu haben in**  
**Edm. Rodrian's Hofbuchhdl., Langgasse 27. 314**

## Heute

Freitag den 15. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden

**3000 Cigarren** verschiedener Marken, mehrere Hundert importirte Havana's, sowie vierzig Pfund gute Rauchtobake

im Auktionsaale **6 Friedrichstraße 6** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

194

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

10214

Besther: **S. Ullmann.**

## Th. Linder's

## Central-Placirungs-Bureau,

Wiesbaden,

befindet sich von heute an

**23 Friedrichstrasse 23,**

vis-à-vis der katholischen Nothkirche,

und empfiehlt den geehrten Herrschaften stets nur gut empfohlenes Dienstpersonal. 832

Durch günstigen Einkauf ist es mir gelungen, einen größeren Posten hochfeiner **Brasil-Cigarren** an mich zu bringen und offerire solche mit **Mt. 5** pro 100 Stück. Ferner eingetroffen in schönen, hellen Farben die so beliebte, hochfeine **Sumatra-Cigarre**, Preis **Mt. 6** pro 100 Stück. Proben beider Sorten gerne zu Diensten.

386 **Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.**

## Bolster- und Kastenmöbel,

Betten in größter Auswahl von den elegantesten Salonmöbel bis zu den geringsten Mansard- und Küchenmöbel, nüssb. Kommoden von 18 Mt. an, nüssb., 2thürige Kleiderschränke von 38 Mt. an, vollständige Betten von 60 Mt. an (Alles neu). Für meine besseren Fabrikate leiste stets **1 Jahr Garantie.**

785

**Wilh. Schwenck, Schreiner und Möbelhändler,**  
**3 Schützenhofstraße 3.**

## Eine Speisezimmer-Einrichtung

(Eichen, antik) und eine elegante Plüsch-Garnitur stehen billig zu verkaufen **Schützenhofstraße 3.** 14078

**Leçons Particulières de Français et d'Anglais.**  
Langgasse 41 im Bären. 516

## Vivat Heinrich!

Wir gratulieren unseren drei Freunden **Heinrich Pötz**, **Heinrich Bauermeister** und **Heinrich Becker** recht herzlich zu ihrem heutigen Namenstage.

Ihre Freunde. 898

**Guter Mittagstisch** wird gegeben. Näh. Schwalbacherstraße 19a im Ecladen. 836

## Wagen-Verkauf,

zwei schwere, spurige (Nassau), billig bei **Adolph Thomae** in Castell. 353

## Immobilien, Capitalien etc.

### Landhaus gesucht

von 7—8 Zimmern und ca. 40—50 Ruthen Garten in der Mainzer-, Sonnenberger-, Frankfurter-, Carl- oder Paulinenstraße oder deren Nähe. Offerten unter C. B. A. vermittelt die Expedition d. Bl. 860

Wegen **Sterbefall** verlaufe ich mein **Barbier-Geschäft** unter sehr günstigen Bedingungen.

Frau **Ludw. Wittwe**, Michelsberg 18. 879

Eine **Schlosserei** in **Frankfurt a. M.** ist eingetretener Familienverhältnisse halber sehr billig zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Näh. bei **J. Pausch**, Hafengasse 15, **Frankfurt a. M.** (M.-No. 325.) 196

Ein **Kapital von 10,000 Mark** wird bei doppelt gerichtlicher Sicherheit zu 4 1/2 % Zinsen (ohne Vermittler) zu leihen gesucht. Offerten unter H. F. 199 beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 826

**3000 Mark** gegen doppelte Sicherheit oder erste Hypothek auf 1. August zu leihen gesucht. Offerten unter G. 15 an die Expedition d. Bl. erbeten. 859

(Wartung in der Viehlag)

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine **Kleidermacherin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Hermannstraße 30, 3 Stiegen hoch. 819

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider. Näh. kleine Schwalbacherstraße 5. 472

Es sucht Jemand Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Frankenstraße 3 im Dachstock. 833

Eine zuverlässige Frau sucht Monat- oder Aushilfsstelle; auch übernimmt dieselbe das Reinigen eines Ladens. Näheres Schwalbacherstraße 19a im Ecladen. 835

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Faulbrunnenstraße 7, Hinterhaus. 858

Ein **Bügelmädchen** s. Beschäft. N. Walramstraße 31, 15382

Ein gebildetes Mädchen, perfekte Büglerin, sucht zum August Stellung, am liebsten in einem feinen Hotel oder als Bonne zu Kindern. Adressen erbeten an Fräulein Elise Rose in Bad Schwalbach (Villa Anthes). 812

Ein anständiges Mädchen, welches englisch spricht und im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle als feineres Hausmädchen od. zu groß. Kindern. Näh. Ellenbogengasse 14. 763

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten verrichten, auch bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht gute Stelle. Näh. Walramstraße 31. 778

Gesucht für ein junges, anständiges Mädchen aus guter Familie (Waise) Stelle als Bonne oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter A. A. 79 an die Exped. d. Bl. erbeten. 828

Ein gebildetes Mädchen, das Kleider machen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als angehende Kammerjungfer, zu größeren Kindern oder als feineres Zimmermädchen. Näh. im Paulinenstift. 820

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, etwas kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27 bei Herrn W. Schaus. 844

Ein reines Mädchen, welches feinfürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Dranienstraße 13, Bel-Etage. 840

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im 3. Stock. 851

Ein junges, starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres Römerberg 6. 855

Eine sehr gut empf., mit 3jähr. Zeugn. versehene **ifr. Köchin** (28 Jahre alt) sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 Stiegen. 810

Eine **feinfürgerliche Köchin**, die der **deutschen** und **französischen Küche** vollständig vorstehen kann und **geläufig französisch spricht**, sucht sofort passende Stelle. Näh. Friedrichstraße 30 bei Herrn Behl. 886

Zwei anständige Mädchen, welche die bessere Küche, sowie alle Hausarbeiten gründlich verstehen, suchen Stellen für gleich und 1. September. Näh. Metzgergasse 37 im Spezereiladen. 891

Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht sofort Stelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 901

Ein **gefehtes Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle. Näheres Michelsberg 8, eine Stiege. 894

Zwei starke Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen suchen Stellen für alle Arbeiten. Näh. Ellenbogengasse 17, 1 St. h. 895

Ein sol. Mädchen, das gut nähen, bügeln und kochen kann, 3—4jähr. Zeugn. besitzt, s. Stelle als f. Stubenmädchen, auch als feinfürgerl. Köchin d. Frau **Herrmann**, Ellenbogeng. 17. 895

Eine junge Köchin, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sowie ein Landmädchen suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 15. 903

Eine gute, selbstständige Köchin sucht Stelle auf gleich oder 1. August. Näh. Markt 12, Hinterhaus, 1 Stiege rechts. 852

Ein anständ., gefehtes Mädchen, im häuslichen Fach durchaus erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, Beschließerin oder Haushälterin. Näh. Friedrichstraße 8, Brdrh., 2 St. 850

Einige Mädchen, welche **bürgerlich kochen** können und alle Hausarbeit verrichten, sowie **bessere Zimmermädchen** suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 910

Eine **anständige, nicht zu junge Wittwe (unabhängig)** sucht Stellung als **Kammerfrau** oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Expedition. 863

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich Stelle. Näheres Nerostraße 12. 864

Ein **Herrschaftskutscher** und ein gewandter, zuverlässiger Diener (Bezieher auch zu einem kranken Herrn) suchen Stellen durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 910

### Personen, die gesucht werden:

Ein j. Mädchen kann d. Kleidermachen unentgeltl. erf. N. E. 889

Ein Mädchen aus guter Familie kann das **Kurzwaaren-Geschäft** erlernen. Näh. Exped. 816

Ein braves, junges Mädchen wird zum Ausfahren von Kindern für einige Morgen- oder Abendstunden gesucht Rheinstraße 48, Hinterhaus, 1 Treppe. 824

Ein Kindermädchen gesucht Adlerstraße 24 im Laden. 782

Gesucht ein Dienstmädchen Steingasse 13. 15635

Gesucht für New-York und Umgegend 7 Erzieherrinnen und 5 Bonnen mit Sprach- und Musik-Kenntnissen (Lohn 75—170 Mark per Monat), 20 Herrschafts- und Restaurations-Köchinnen (60—125 Mark per Monat), Mädchen für allein, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen gegen 50—85 Mark Lohn per Monat. Näh. durch **Th. Linder** (Wid's Nachfolger) Central-Placierungsbureau, Wiesbaden, Friedrichstraße 23. 831

**Gesucht** sofort eine angehende Kammerjungfer und zwei feine Hausmädchen durch **Fr. Dörner**, Metzgergasse 21. 861

Ein braves Mädchen gesucht. Näheres Albrechtstraße 27a, Parterre. 856

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Kirchhofgasse 9. 888

Ein junges, williges Mädchen wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 880

Gesucht mehrere solide Mädchen als Mädchen allein. Näh. kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 900

**Gesucht: 1 Hotel-Zimmermädchen, 2 Serviermädchen, 1 Saalkellner, bürgerl. Köchinnen, 2—3 Mädch. f. allein, 1 Küchenmädchen (18 Mt. pr. Mt.), ein anst. Mädchen, das bürgerl. kochen kann, zu 1 einzelnen Dame gegen hohes Salair durch Frau Hermann, Ellenbogengasse 17. 896**

Kellnerinnen, gewandte, nette, sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 911

Eine feinfürgerliche Köchin, eine Kinderfrau, ein gezehtes Kinder mädchen, ein Hotel-Zimmermädchen nach Bad Kreuznach, eine gewandte Verkäuferin und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 911

Gesucht eine Kellnerin, 1 feines Hausmädchen, 1 Mädchen zur Bedienung einer Dame, sowie Mädchen für allein durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 904

Eine tüchtige Küchen-Haushälterin gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 911

Eine Köchin, welche auch bügeln kann, gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden zwischen 2 und 3 Uhr Adelhaidstraße 63, Parterre. 846

## Gesucht

ein **Bildhauer-Lehrling**. Zu erfragen große Burgstraße 7 zwischen 12 und 1 Uhr. 15763

**B. Becker**, Steinhauermeister, vis-à-vis dem neuen Archivgebäude, Mainzerstr., f. einige wohllez. Jungen in die Lehre. 14163

**Gesucht ein Schreiner** auf polirte Arbeit Friedrichstraße 23. 849

Ein tüchtiger **Schlossergefelle** gesucht Stiftstraße 24. 854

Gewandte, junge Saalkellner sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 911

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Gesucht zum 1. September oder October eine Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, von 3 bis 4 hohen, geräumigen Zimmern nebst Zubehör und **Gartenbenutzung** im Preise von 5—600 Mark. Offerten unter W. C. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 909

## Gesucht

eine Wohnung, **Hochparterre**, 4—5 Zimmer und Zubehör, in den Curanlagen oder in deren Nähe. Gef. Offerten beliebe man unter V. R. 7 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 890

**Für ein junges Mädchen** aus guter Familie (13 Jahre), welches die höhere Töchterschule besuchen soll, wird **Pension** in einer guten Familie gesucht, in welcher Töchter oder Pensionärinnen von gleichem Alter sich bereits befinden. Anerbietungen unter O. C. an die Expedition d. Bl. 867

### Angebote:

Adelhaidstraße 45 im Hinterhaus eine Parterre- und Mansardwohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten; desgl. im Vorderhaus eine große Mansarde an eine stille Person auf gleich. 743

Adlerstraße 40 zwei kl. Logis auf October zu verm. 838

## Adlerstraße 57

sind zwei Zimmer und Küche mit Glasabschluss und Wasserleitung, sowie ein Zimmer und Küche mit Wasserleitung (Dachlogis) zu vermieten. 15488

**Bahnhofstraße 9, 2 St. h.**, eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzuf. Nachmittags. 814

Blumenstraße 11 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 825

Goldgasse 20, 1 St. h., ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel per 18. Juli zu vermieten. 796

Dogheimerstraße 28 ist per 1. October an eine stille Familie die Parterrewohnung im ersten Hause, enthaltend 3 Zimmer, 2 Cabinets, Küche, 3 Keller und Mansarde, zu vermieten, event. gebe auch an eine einzelne Person 2 Zimmer, 1 Cabinet und Küche ab. Näheres daselbst im Comptoir von Ernst Roepke. 753

## Villa Frankfurterstraße 22

ist Abreise halber eine möblierte Bel-Etage billig zu vermieten. 747

Hellmundstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 847

Hermannstraße 3 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Steinweg, Dranienstraße. 865

Jahnstraße 3 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 897

**Jahnstraße 18** ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 873

Karlstraße 2 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör, im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern sofort zu vermieten. 686

Karlstraße 34 eine Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf October an ruhige Leute zu verm. Näh. Parterre. 829

Karlstraße 44 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Zubehör ganz oder getheilt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. Näheres im Parterre links daselbst; auch ist eine Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 15137

**Lehrstraße 3** zum 1. October 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller nebst allem Zubehör zu vermieten. 837

Lehrstraße 33 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Lehrstraße 35. 776

Mauritinsplatz 6 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rud. Westold. 902

Michelsberg 3 sind 3 bis 4 Zimmer mit Zubehör im 2. Stock zu vermieten. 906

Michelsberg 3 sind zwei einzelne Zimmer, das eine im 2. Stock, das andere im 3. Stock, zum 1. August möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. 907

Neugasse 15, Bel-Etage, 2 ineinandergehende, fein möblierte Zimmer mit vollständiger Pension zu vermieten. 882

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w. und eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 871

Rheinstraße 48 sind zwei Siebel-Wohnungen, jede von zwei Zimmern mit Zubehör, die eine auf gleich oder später, die andere auf 1. October zu vermieten. 762

Schützenhoffstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. 821

kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 822

Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist der 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche u. c. (abgeschlossen), auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 26. 15694

Tannusstraße 19, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 771

Walramstraße 37 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 875

Wellrißstraße 1 ist eine kleine, freundliche Wohnung im Seitenbau an kinderlose Leute zu vermieten. 857

Ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Stiftstraße 18a. 830

Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 34. 815

In meinem Hinterhause ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Jacob Finger, Mühlgasse 11. 870

Ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten Michelsberg 20. 968

Ein auch zwei **Shunafastten** können gute Pension erhalten. Näh. Wellrißstraße 16, 2 Stiegen hoch. 845

(Fortsetzung in der Beilage.)

### Restaurant Bierstadter Warte.

Schönster Platz, um das Aufsteigen des Luftballons zu beobachten. 899

Wir empfehlen als best conservirende Mittel für eingemachte Früchte, Gelée, Marmelade zc.

Salicylsäure, in Rum, Arac, Cognac gelöst, Pergamentpapier mit Salicylsäure präparirt. Dahlem & Schild, 3 Langgasse 3.

91



### Fisch - Handlung Markt 12

und täglich auf dem Markt.

Frisch vom Fang: Aechten Rheinsalm, Hechte, Karpfen, Schleien, Bresam, Aale, Backfische, sowie Turbot, Soles, Schollen, Forellen, Tafel- und Suppentrebse, auch frische Schellfische und Aal in Gelée empfiehlt zu den billigsten Preisen Krentzlin. 908

Superior Holl. Vollhäringe per Stück 15 Pfg., Prima Holl. Matjes-Häringe per Stück 12 Pf. treffen heute ein bei

887

J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

### Haar- und Bart-Pflege.

Ein Nachtheil aller existirenden Fette, welcher weder auf chemischem noch mechanischem Wege zu haben war, bestand in der Bildung von Fettsäure und deren Folgen, welchen selbst die feinsten und sorgfältigst bereiteten Pommeden unterworfen sind. Von größter Wichtigkeit ist daher die Thatfache, daß bei Anwendung des

Mailändischen Haarbalsams als langjährig renommirteste Pommede gegen Schuppen, Ausfallen und folgegemaßen Verlust der Haare oder frühzeitiges Ergrauen derselben nicht die geringste Bildung von Fettsäure stattfindet, während Haar und Kopfhaut von der geschmeidigenden Wirkung des

### Mailändischen Haarbalsams

in solchem hohen Grade heilend und kräftigend beeinflusst wird, wie es von keinem anderen Präparat, Pommede oder Tinktur der Fall ist. Das langjährige Renomme garantiert für streng solide und reelle Fabrication und empfiehlt der billige Preis von 1 Mk. 50 Pfg. und 90 Pfg. den Mailändischen Haarbalsam zu allgemeinsten Benützung.

Carl Kreller,

Chemiker in Nürnberg.

Zu Wiesbaden in der Drogen- und Parfümerien-Handlung von H. J. Viehoever, 23 Marktstraße 23. 237

Vegetabilischer Haarbalsam, bestes Mittel, ohne Nachtheil ergraute Haare wieder schön braun und glänzend zu machen, per Fl. 2 Mk.

Gebirgs-Kräuter-Haarbalsam gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Haarwuchses per Fl. 2 Mk. 50 Pfg.

Lilienmilch, cosmetisches Schönheitsmittel, entfernt Sommerprossen, Mitesser zc., sowie die das Gesicht entstellenden Barthaare der Damen, per Fl. 1 Mk. 50 Pf., bereitet von Frau M. Schubert, Haarhüfplerin im schlesischen Erzgebirge,

empfehlte die alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 892

Neues, vollständiges Bett, nutzbb., g. Kleiderschrank und Kanape billig zu verkaufen Saalgasse 30. 874

### Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von

869

### A. Zuntz sel. Wwe.,

Bonn und Berlin C.,

empfehlte ihren nach eigener Methode

### gebrannten Java-Kaffee,

Ia Qualität à Mk. 1.70 per 1/2 Ko., IIa „ „ „ 1.60 „ 1/2 „ in Packeten von 1/2 und 1/4 Ko.

Jedes Packet ist mit Firma und nebenstehender Schutzmarke versehen.

Dieser Kaffee ist nach einer eigenen, auf langjährige Erfahrung gestützten Methode gebrannt, wodurch die bei gewöhnlicher Röstung sich verflüchtigen aromatischen Bestandtheile gebunden werden.

Hierdurch wird beim Gebrauche dieses Kaffees anderen gegenüber der vierte Theil erspart.

Die Mischung ist so gewählt, dass kräftige und aromatische Kaffees vereinigt das wohlgeschmeckendste Getränk liefern, wodurch sich dieser Kaffee in ganz Deutschland zahlreiche Freunde erworben hat.

Niederlagen in Wiesbaden bei:

- Herrn Ferd. Alexi. Herrn A. Kortheuer. „ Ed. Böhm. „ J. Rapp. „ Aug. Engel, Hofl. „ A. Schirg, Hofl. „ C. M. Foreit. Fräul. Marg. Wolf.

### Magazin: Sellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Zucker, sämtliche in- und ausländische Sorten, billiger wie seither.

Aepfelgelée, hochfeine holländ. Qualität, per Pfd. 48 Pf., bei 10 Pfd. 45 Pf. J. C. Bürgener. 885

Hochfein. Caviar-Brödchen . . 20 Pfg., Schinken-Brödchen . 18 „

J. H. Dahlem, Delicatessen-, Butter- und Eier-Handlung, 5 Bahnhofstraße 5. 876

Neue holl. Vollhäringe per Stück 25 Pf.

Neue grüne Kerne per Pfund 44 Pf.

Neue Sandkartoffeln per Pfund 7 Pf. 699 W. Müller, Bleichstraße 8.

Einmach-Essig, 848 Salicyl-Essig, Pergamentpapier per Meter 28 Pfg., Salicyl-Pergamentpapier per Meter 65 Pfg. empfehlen Dahlem & Schild, 3 Langgasse 3.

### Mainzer Fischhalle, täglich auf dem Markt und 4 Schulgasse 4.

Echten Rheinsalm, lebende Aale, lebende Karpfen, lebende Hechte, lebende Schleien, frische Seezungen, Steinbutt von 2-6 Pfd. schwer, Makrellen empfiehlt A. Prein. 905

Ein großer, fast neuer Fliegenschrank zu verkaufen. Näh. Expedition. 834

# Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,  
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,  
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager in preiswürdigen

## Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

### Villa, zunächst dem Curiaal gelegen,

äußerst comfortable, zu verkaufen.

C. H. Schmittus. 671

### Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

5289

**Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

### Wohnungs-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir, meinen verehrlichen Kunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein Tapezirer-Geschäft von Taunusstraße 36 nach Taunusstraße 39 verlegt habe. Indem ich für das seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Gleichzeitig benachrichtige meine Gönner, sowie ein verehrliches Publikum, daß ich daselbst ein Möbel-Lager errichtet habe. Uebernehme ganze Ausstattungen von dem feinsten bis zu dem geringsten Zimmer unter Zusicherung der besten Möbel und prompter, billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll

80

**Fl. Besier, Tapezirer & Decorateur.**

## Karl Kögel,

Königl. Hof-Stuhlmacher, Mauergasse No. 8, 7032

empfiehlt sein Lager in Rohr- und Polsterstühlen, ächten Wiener Stühlen, die so beliebten Stockesseln zu Fabrikpreisen, Rasirfessel, Comptoir- und Ladenstühle in Schwarz, Nuß- und Kirschbaumholz, acht amerikanische Holzstühle, die fast auf alle Stühle anzuwenden sind und ihrer Dauerhaftigkeit wegen überall zu empfehlen sind. Reparaturen werden pünktlich besorgt.



## Eismaschinen

zur Bereitung von Gefrorenem, bestes System, leichte Handhabung, empfiehlt in 5 Größen von Mk. 8 1/2 an Das Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

von **Gebrüder Wollweber,**

Langgasse 32, Wiesbaden. 842



**Schwarzbraune Stute,** complet geritten und gefahren, zu verkaufen. Preis 525 Mark. Näh. Viebrückerstraße 9. 680

### Circus Corty, Wiesbaden,

Hotel Victoria. Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdebesessur u. zum Schluß und Lehtenmale: Die große englische Hirschjagd. — An Sonn- und Feiertagen zwei Vorstellungen, die erste Nachmittags 4 Uhr, die zweite Abends 7 1/2 Uhr. Preise der Plätze bekannt. Näheres besagen die Tageszettel. 190

D. Althoff, Regisseur.

P. Corty, Director.

## Musikalischer Club.

Nächsten Sonntag den 17. Juli im Distrikt Bahnhof:

## Waldfest.

839

Der Vorstand.

## Restauration zum Mohren,

Neugasse 15, Neugasse 15, empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch zu 1 Mark in und außer dem Hause, sowie reine Weine und Flaschenbier. 883

Ich empfehle stets

15361

## frisch gebrannten Kaffee

(eigene Brennerel):

Java	per Pfund	Mk. 1.20
Honduras	" "	1.30.
blauen Java	" "	1.40.
Ceylon mit Java	" "	1.50.
Ceylon mit Demarary	" "	1.60.
Ceylon mit gelbem Java	" "	1.70.
Menado mit Perl	" "	1.80.
Perl und ächten arab. Mokka	" "	1.80.
braunen Java und feinsten Perl	" "	2.—.

Rohen Kaffee in großer Auswahl von Mk. 1 an bis Mk. 1.70 per Pfund.

Bei Mehrabnahme Engros-Preise.

Kirchgasse No. 44. **J. C. Keiper,** Kirchgasse No. 44.

## Neue Grünefern

empfiehlt

A. Schott, Michelsberg 3. 786

 Ein in den mittleren Jahren stehender Herr (Ausländer) sucht während seinem mehrtägigen hiesigen Aufenthalte eine gebildete Gesellschafterin von angenehmem Aussehen. Gefällige nicht anonyme Offerten beliebe man postlagernd unter Ch. P. 170 zu richten. **Discretion Ehrensache.** 872

## Verloren, gefunden etc

Ein Schlüsselbund wurde in der Nähe des Curhauses verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 33, 2 Stiegen hoch. 827

Ein rothledernes Portefeuille mit diversen Abonnement- und den Visitenkarten des Eigenthümers verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. Näh. Exped. 818

Ein kleiner, brauner Dächsel mit schwarzer Nase, der Frau von Gilsa in Georgenborn gehörig, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Brömser, Frankenstraße 8 hier. 862

## Entflogen

eine graue, zahme Singdrossel. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelhaidstraße 57. 853

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben bei K. Ulmer, Langgasse 11.**

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maaz gestreckt. 187 **W. Hack, Säuerergasse 9.**

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 171 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

**Mauritiusplatz 3** Maschinenmacher per Meter 2 Pf. 9473

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser, Grabenstraße 24.** 13482

### Für Photographen!

Ein **Schnellarbeiter** (30 Lin.), ein Glaserdiamant und Vogel's Lehrbuch billig zu verkaufen. Offerten unter H. U. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 817

**Einige Regulatoren**, bestes Fabrikat, nur ältere Muster, verkaufe unter Garantie zum Fabrikpreis. 878 **Uhrmacher Maurer, Weisbergstraße 1.**

Ein einthr. und ein zweithr. **Kleiderschrank** sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 877

Eine breite **Bettstelle** zu verk. Mauergasse 12, III. rechts 843

Ein **Kranken-Fahrrad** zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20, 3. Stod. 468

**Transportirherd**, ein gebrauchter, billig zu verkaufen Frankenstraße 5. 14901

 Zwei große **Dekannen mit Messinghähnen** zu verkaufen **Röderstraße 13, I St. h.**

## 40-50 Maaz reine, gute Milch

ist von einem **Soigut** zu beziehen. Näh. bei **J. Imand**, Weilstraße 2. 184

Neue **Kartoffeln** fortwährend zu haben bei **P. Göttel**, Schwalbacherstraße 47. 881

**Kartoffeln**, alte, gelbe, sind zu haben bei **Ferd. Alexi**, Michelsb. 9. 884

Der **Faser** von 2 Aedern am Todtenhof ist zu verkaufen. 14828 **G. Rösch**, Webergasse 46.

In Klopphenheim No. 51 ist eine schwere **Ruh** (Schweizer Race) mit **Kalb** zu verkaufen. 751

Feine **Parzer Kanarienvögel** (Hahnen) z. verk. Weberg. 48.

## Tagess-Kalender.

Der **Astronomische Salon** u. das **Mikroskop. Aquarium** Alexandrstr. 10 Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 887

Heute Freitag den 15. Juli.  
Mädchen-**Zeichenschule**. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche **Modellschule**. Nachmittags von 4-8 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn **Bilbauers Schies**, Dogheimerstraße 13.

**Curhaus zu Wiesbaden**. Nachmittags: IV. großes Gartenfest, englisches National-Fest-Concert, 5 1/2 Uhr: Luftballon-Ausfahrt des Herrn **Carl Securius**, Abends: Vocal-Concert von Mitgliedern des Königl. Dom-Chores aus Berlin, Illumination des **Curparkes**, großes Feuerwerk und Ball.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1880 zc. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen **Kathausaale**, Marktstraße 5.

**Circus Carl**. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.  
**Männergesang-Verein**. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.  
**Männergesangverein „Concordia“**. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

## Locales und Provinzielles.

\* (Bürgerausschuss-Sitzung vom 14. Juli.) Am Abend die Herren **Oberbürgermeister Lanz** (Vorsitzender) und **Stadtrath Bedel** (Beisitzer), sowie 61 Mitglieder des Collegiums. Das Protokoll der Sitzung vom 17. Juni wird vorgelesen und findet Genehmigung. Aus den heutigen Verhandlungen theilen wir zunächst das Resultat der Wahl von acht **Armenbezirks-Vorsteher** und 80 denselben untergeordneten **Armenpflegern** mit. Wie aus unseren früheren Berichten über die **Gemeinderaths- bzw. Bürgerausschuss-Sitzungen** bekannt, wurde von beiden Corporationen i. Z. beschlossen, um eine wirksamere Controle in der städtischen Armenpflege resp. eine eingehendere Prüfung der Verhältnisse der Hilfsbedürftigen herbeizuführen, das **Verwaltungsstatut** für die „**öffentlichen Armenpflege**“ umzuarbeiten. Herr **Oberbürgermeister Lanz** legte darauf hin in der Sitzung des Gemeinderaths vom 28. März c. und in derjenigen des Bürgerausschusses vom 25. Mai einen Entwurf hierzu bezw. eine Geschäftsordnung für die Armendeputation nebst Instruction für die Armenpfleger der hiesigen Stadt zur Berathung und Genehmigung vor, welcher letztere auch ertheilt wurde. Das „**Verwaltungsstatut**“ bestimmt nun in §. 1, daß für die Verwaltung der öffentlichen Armenpflege auf Grund des §. 3 des Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871 zu dem Gezeze über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 unter der Bezeichnung „**Armendeputation**“ eine besondere Deputation gebildet werde, welche aus dem Herrn **Oberbürgermeister** oder einem Stellvertreter desselben als **Vorsitzender**, vier Mitgliedern des Gemeinderaths, vier Mitgliedern des Bürgerausschusses und acht Mitgliedern aus der Bürgererschaft, von denen die Letzgenannten die Functionen der Armenbezirks-Vorsteher versehen, zu bestehen habe. Die „**Armendeputation**“ besteht demnach aus folgenden Herren: **Oberbürgermeister Lanz** als Vorsitzender, sowie den vier Mitgliedern des Gemeinderaths **W. Bedel** als Stellvertreter des Vorsitzenden, **W. Cron**, **G. Stritter** und **J. B. Wagemann**, ferner den vier Mitgliedern des Bürgerausschusses **A. Burkart**, **B. Groll**, **Fr. Knefel** und **G. Berminghoff**. Nach §. 3 bilden letztere, sowie 80 **Armenpfleger** (siehe 14) die Organe der Armendeputation zur Ausübung der offenen Armenpflege. Die ganze Stadt zerfällt von jetzt ab in 8 **Armenbezirke** à 10 Abtheilungen und kommen somit auf jeden Bezirk außer dem Vorsteher noch 10 **Armenpfleger**. Gewählt wurden und zwar im 1. Bezirk: Herr **Instrumentenmacher Heinrich Schreiber** als Vorsteher, und zu Pflegern die Herren **Steinhauer Wilh. Fischer**, **Kaufmann Herm. Kahl**, **Stuccateur Louis Balthar**, **Lehrer Heintz Reichard**, **Reallehrer Lanz**, **Kentner Friedrich Arnold**, **Schreiner Carl Blumer**, **Schreiner Carl Momberger**, **Lehrer Ballensfels** und **Institutsvorsteher Georg Kreis**; im 2. Bezirk: Herr **Leihhausverwalter Haritzang** als Vorsteher und zu Pflegern die Herren **Steinhauer Emil Noos**, **Lehrer Carl Reichard**, **Lücher Wilhelm Bind**, **Lehrer Adolf Höser**, **Schlosser Carl Philipp**, **Schlosser Heinrich Philipp**, **Privatier Carl Schweighöfer**, **Maurer Heinrich Gärlerin**, **Schlosser Heinrich Altmann** und **Kentmeister Carl Magdeburg**; im 3. Bezirk: Herr **Hof-Gärtler Carl Gottschalk** als Vorsteher und zu Pflegern die Herren **Maler Julius Hartmann**, **Baumtischmacher Anton Grün**, **Weinhändler Jacob Moos**, **Privatier August Sternberger**, **Schlosser Wilhelm Garnier**, **Kaufmann Gottfried Koch**, **Seifenfabrikant Friedrich Schlicher**, **Lehrer Carl Stritter**, **Sattler Heinrich Nagel** und **Drechsler Georg Jollinger**; im 4. Bezirk: Herr **Eisenhändler Wilhelm Wegandt** als Vorsteher und zu Pflegern die Herren **Schreiner August Limbarth**, **Lapetzierer Friedrich Berger**, **Buchdruckereibesitzer Rudolph Bechtold**, **Glaszer Heinrich Wegandt**, **Glaszer Julius Müller**, **Bader Carl Mübner**, **Uhrmacher Carl Kommerhausen**, **Glaszer Wilhelm Hoffmann**, **Schneider Jacob Becker** und **Kaufmann Louis Schwend**; im 5. Bezirk: Herr **Schlosser Louis Schweiger** als Vorsteher und zu Pflegern die Herren **Lehrer Philipp Reichardt**, **Spengler Daniel Rumbel**, **Schlosser Hermann Trimborn**, **Lücher Joseph Balthar**, **Lücher Adolph Kehler**, **Schuhmacher Emil Kunz**, **Lücher Anton Schmitt**, **Schreiner Philipp Zimmerlieb**, **Schreiner Louis Bauer** und **Fuhrmann Chr. Enders**; im 6. Bezirk: Herr **Kentner Louis Had** als Vorsteher und zu Pflegern die Herren **Schreiner Wilhelm Helland**, **Bürgermeisterei-Secretariats-Assistent Georg Blau**, **Lücher Louis Beit**, **Amstaltenhändler Adolph Adler**, **Schreiner Carl Kießling**, **Buchdruckereibesitzer Kilian Schwab**, **Kentner Carl Kahl**, **Lehrer Johann Berninger**, **Schreiner Carl Möbus** und **Maurer Heinrich Müller**; im 7. Bezirk: Herr **Krankenhausverwalter Jacob Höpfer** als

Vorsteher und zu Pflegern die Herren Maurer Ludwig Stubenrauch, Bildhauer Franz Grünthaler, Steinhauer Frik Roth, Privatier Valentin Körner, Rechtsconsulent Martin Beck, Holzweser Philipp Bonillon, Lämcher Moriz Joseph Köstler, Schmied Wilhelm Göbel, Gärtner Heinrich Schmeiß und Schlosser Wilhelm Freund; im 8. Bezirk: Herr Rentner Friedrich Knauer als Vorsteher und zu Pflegern die Herren Rechtsconsulent Heinrich Müllrich, Lehrer Philipp Conrad Gärtner, Mechaniker Carl Schmitt, Rentner Edmund Ackermann, Maurermeister W. S. Schäfer, Privatier B. Schwarz, Oberfeldschütz Johann Stöppler, Kaufmann Gustav Wolff, Rentner Georg Krämer und Gutspächter Christian Thon zu Clarenthal. (Schluß folgt.)

V (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung vom 14. Juli.) Folgende Verurtheilungen werden heute verurtheilt: 1) eines Tagelöhners aus Dahlheim, dem das Königl. Amtsgericht zu St. Goarshausen wegen Körperverletzung mittelst hinterlistigen Ueberfalls und unter Anwendung eines gefährlichen Werkzeuges 3 Monate Gefängniß auferlegt hatte; 2) eines Manners aus Margheim, welcher durch Urtheil des Schöffengerichts zu Höchst wegen Verhöhnung mit 7 Tagen Gefängniß bestraft worden war; 3) des Medacteurs der in der Carnevalszeit hier erscheinenden sog. „Kreppelzeitung“, welchen das hiesige Schöffengericht wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften mit 150 Mark Geldstrafe event. 15 Tagen Gefängniß bestraft hatte (Appellant hat den Termin nicht wahrgenommen). — Eine Schneiderin aus Mainz hat gegen ein Urtheil des hiesigen Schöffengerichts, das sie wegen Unterschlagung eines Geldbetrages mit 2 Tagen Gefängniß bestraft hatte, Berufung eingelegt. Da die Beweise zur Begründung des Urtheils nicht ausreichen, erfolgt Freisprechung. — Die Berufung eines wegen Verleumdung des hiesigen Nagelschmiedes aus Seelenberg erledigt sich durch Vergleich. Beklagter zahlt 6 Mark an die Ortsarmen und trägt die Kosten.

V (Schöffengericht. Sitzung vom 14. Juli.) Ein hiesiger Tapezierer hat in einem vom 26. Februar a. c. datirten Schreiben an das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt behauptet, er habe einen gewissen, bei der Eisenbahn beschäftigten Tagelöhner über einem Diebstahl ertappt. Da die Ladung eines Zeugen wünschenswerth erscheint, dem gegenüber sich der beklagte Tapezierer über jenen Vorgang geäußert hat, wird die Sache bis zum 11. August Vormittags 10 Uhr vertagt. — Von der Beschuldigung, durch einen in der „Neuen Musikzeitg.“ enthaltenen Artikel einen hiesigen Kapellmeister beleidigt zu haben, wird ein Musiker von hier auf Grund des §. 193 des Str.-G.-B. freigesprochen. — Eine Dienstmagd von hier hat die Frau eines Leberhändlers wegen Mißhandlung verklagt; es kommt aber vor Eintritt in die Hauptverhandlung ein Vergleich zu Stande. — Schon früher hatten wir Gelegenheit, über einen Fall zu referiren, wo ein Schmied und ein Geometer aus Wildschachen der Verleumdung beschuldigt waren, weil sie geäußert hatten, daß von mehreren Personen von Medenbach der Schmied in scherzhafter Weise mit der Tochter eines Landmannes aus Medenbach getraut worden und eine hübsche Zehnschuld auf seinen Namen contractirt worden sei. Die Königl. Staatsanwaltschaft hat das Verfahren gegen die angeklagten Teilnehmer jener Ceremonie eingestellt, da sie die Sache als einen harmlosen Scherz ansehe. Auch von der Anklage der Verleumdung werden heute die Nachzügler des Vorkommnisses freigesprochen.

\* (Gerichtliches.) Nach einer allgemeinen Verordnung des Justizministers, betreffend den Verkehr der Rechtsanwältinnen auf den Gerichtsschreibereien, sollen die Bestimmungen der Geschäftsordnungen für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte, Landgerichte und Ober-Landesgerichte, nach welchen der Verkehr der Rechtsuchenden mit den Gerichtsschreibern auf bestimmte Dienststunden (Sprechstunden) beschränkt ist, für diejenigen Rechtsanwältinnen keine Geltungen haben, welche sich in Person auf den Gerichtsschreibereien befinden. — Bei den Amtsgerichten, bei welchen das Schreibwerk für Rechnung der Staatskasse beschafft wird, stand früher die Befugniß zur vorgängigen Festsetzung der den Lohnschreibern für jede Seite zu gewährenden Vergütung dem aufsichtführenden Amtsrichter zu. Um die hieraus entstehenden Ungleichheiten hinsichtlich der Amtsgerichte desselben Landgerichtsbezirks zu beseitigen, hat der Justizminister die bezeichnete Befugniß fortan an Stelle des aufsichtführenden Amtsrichters dem Präsidenten des Landgerichts übertragen und die auf Grund der bisherigen Vorschriften von den aufsichtführenden Amtsrichtern bereits erfolgten Festsetzungen vom 1. October cr. ab außer Kraft gesetzt.

\* (Die Gebühren für die Gerichtsvollzieher) erfahren vom 15. Juli ab eine wesentliche Verminderung. Der „D. Reichs-Anz.“ publicirt in seiner letzten Nummer (No. 160) das ganze Gesetz, betreffend die Abänderung von Bestimmungen des Gerichtskostengesetzes und der Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher. Namentlich die letztere hat ein großes Interesse für das Publikum und entnehmen wir deshalb dem Gesetz das Folgende: Die Gebühr für jede Zustellung beträgt 80 Pfg., in den amtsgerichtlichen und schöffengerichtlichen Sachen, soweit diese Sachen nicht durch Einlegung eines Rechtsmittels an ein höheres Gericht gebracht sind 50 Pfg., für die Zustellung durch Aufgabe zur Post (Civilprozeßordnung §. 161), für das an die Post gerichtete Ersuchen, um Bewirkung einer Zustellung (Civilprozeßordnung §. 177), sowie für die im Auftrag eines Anwaltes an den Gegenanwalt bewirkte Zustellung die Hälfte jener Sätze. Die Zustellung an den Zustellungsbevollmächtigten mehrerer Theilhaber (Civilprozeßordnung §. 172 Abs. 2) gilt als eine Zustellung. — Ist eine Zustellung durch den Gerichtsvollzieher bewirkt, obgleich sie mit geringeren Kosten durch die Post hätte erfolgen können, so erhält derselbe die Mehrkosten nur, wenn er zur Vornahme der Zustellung ohne Benutzung der Post ausdrücklich ermächtigt worden ist. — Die Gebühr für die Pfändung von beweglichen körperlichen Sachen (Civilprozeßordnung §§. 712, 713), von Früchten, welche von dem Boden noch nicht getrennt

sind (Civilprozeßordnung §. 714), sowie von Forderungen aus Wechseln oder anderen Papieren, welche durch Indossament übertragen werden können (Civilprozeßordnung §. 732), beträgt nach der Höhe der beizutreibenden Forderung: Bei einem Betrage bis 50 Mk. einschließlich 1 Mk., bei einem Betrage bis 100 Mk. einschließlich 2 Mk., bei einem Betrage bis 300 Mk. einschließlich 3 Mk., bei einem Betrage bis 1000 Mk. einschließlich 4 Mk., bei einem Betrage bis 5000 Mk. einschließlich 5 Mk. und bei einem Betrage von über 5000 Mk. einschließlich 6 Mk. Wird der Auftrag zur Zwangsvollstreckung durch Leistung an den Gerichtsvollzieher erledigt, so erhält derselbe bei Zahlungen die in §. 4 bestimmte, nach dem gezahlten Betrage zu berechnende Gebühr, jedoch wenn eine Pfändung vorausgegangen war, nicht unter 2 Mk., bei Herausgabe von Sachen die in §. 6 bestimmte Gebühr. Den zu einer Vollstreckungshandlung in Gemäßheit der Vorschrift des §. 679 der Civilprozeßordnung zugezogenen Zeugen kann eine Entschädigung bis zum Betrage von je 1 Mk. gewährt werden. Nimmt der Gerichtsvollzieher mehrere Geschäfte auf derselben Reise vor, so erhält er für jedes derselben die volle, nach der Entfernung des Ortes von seinem Amtssitz zu berechnende Entschädigung; dabei gelten jedoch mehrere Geschäfte, welche für denselben Auftraggeber an demselben Orte vorgenommen werden und welche sich auf dieselbe Rechtsangelegenheit beziehen, als ein Geschäft.

\* (Namensführung.) Dem Regierungsrath Hugo von Götz hierseibst ist gestattet, fortan wieder den Namen v. Soes und Schwane n-flietz zu führen.

\* (Kirchen-Concert verschoben.) Wie uns von zuverlässiger Seite mitgetheilt wird, kann das auf nächsten Samstag Nachmittags 5 Uhr anberaumte Kirchen-Concert wegen unvorhergesehener Hindernisse nicht stattfinden.

\* (Curhaus. — Gartenfest.) Das heute im Curetablissement stattfindende große Gartenfest bietet reiche Abwechslung. Um 2 Uhr beginnt bereits die Füllung des Riesenballons „Deutsches Reich“ und nehmen gleichzeitig damit die Concerte ihren Anfang. Die theilhaftigen Musikcapellen werden alle zwei Stunden abwechseln, so daß ununterbrochen bis zum späten Abend die Besucher des Curgartens den Klängen der Musik lauschen können. Gegen 6 1/2 Uhr wird die Füllung des Ballons beendet sein und derselbe den Aeronauten Herrn Carl Securius nebst seinem Passagier in die blauen Lüfte entführen, wie wir hoffen, um die kühnen Luftschiffer alsbald wohlbehalten der Mutter Erde wieder zurückzugeben. Um 8 Abends beginnt das Englische Nationalfest-Concert der Curcapelle, während dessen das treffliche Ensemble des Berliner Dom-Chores unter Leitung des Herrn Domängers Gurland die Hörer entzücken wird. Das große Feuerwerk, welches bei Eintritt der Dunkelheit von dem Königl. Kunstfeuerwerker Herrn W. H. Becker abgebrannt wird, besteht aus 18 Nummern. Außerordentlich effectvoll dürfte sich eine von Herrn Becker construirte neue Figur: „Blondin auf dem Velociped“ ausnehmen, die in Brillantfeuer unter dem Donner des Bombardements das über den großen Weiher gespannte Seil befahren wird. Zum Schluß dieses reich ausgestatteten Festes gibt ein Ball in den glänzenden Sälen des Curhauses den Besuchern Gelegenheit, Terpsichoren zu huldigen, oder auch als Zuschauer sich an den Vergnügungen der jungen Welt zu erfreuen.

\* (Der „Musikalische Club“) hält das bereits für vergangenes Sonntag in Aussicht genommene, aber der nicht günstigen Witterung halber verschobene Waldfest nächsten Sonntag im Distrikt „Bainholz“ ab. Durch Musik, Gesang und Spiele wird für genügende Unterhaltung Sorge getragen.

\* (Militärisches.) Das hier garnisonirende Bataillon des Hess. Jäger-Regiments No. 80 hält am 21., 22. und 23. d. Mts. im Sichterthal (auf der Dürrwiese und Hasel) ein Geschichtsschießen mit scharfen Patronen ab. Die Schuchrichtung wird im Allgemeinen von Süd nach Nord sein. Das gefährdete Terrain wird abgesperrt und darf von Niemand betreten werden. Flurschäden sind bei dem Truppentheile halbmöglichst zur Sprache zu bringen.

\* (Schwindel.) Es wird uns die Mittheilung gemacht, daß vor einigen Tagen ein junger Mann mit schwarzem Kopfsaar und hellem Strohhut in Hünern der Adelheid- und angrenzenden Straßen erschienen sei mit dem angeblichen Auftrage, die am Vormittag ausgegebene Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ wieder abzuholen, da an deren Inhalt etwas verändert werden sollte. So plump nun auch der Schwindel ist, so sind doch einige Personen darauf hineingefallen, ohne zu ahnen, was mit demselben sehr wahrscheinlich beabsichtigt ist. Anzunehmen ist mit ziemlicher Bestimmtheit, daß man es hier mit einem raffinierten Gauner zu thun hat, der auf die von ihm erdachte Weise sich Eingang in bessere Quartiere verschafft, um zu Diebereien und Aehnlichem leichteres Spiel zu haben. Wir warnen nachdrücklich vor dem jedenfalls gefährlichen Menschen und empfehlen denselben dem Studium unserer Sicherheitspolizei!

\* (Rosenhandel und Rosendiebstahl.) Seitdem die „Königin der Blumen“ für dieses Jahr ihre Herrschaft angetreten, konnte es nur zu häufig bemerkt werden, wie Kinder weit unter 14 Jahren und anscheinend der ärmsten Volksschicht angehörig, auf den Promenaden und in den Restaurants unserer Stadt Handel mit abgeschnittenen Blumen, speciell Rosen, treiben. In demselben Maße als diese für die Kinder der angebotenen Altersklasse bekanntlich in moralischer Beziehung von größtem Nachtheil begleitete Beschäftigung zu beobachten war, ist auch besonders von den Willensbesitzern das nächstliegende Weile stattfindende Verhüten ihrer Rosen aus den umzäunten Gartenanlagen zu beklagen gewesen. Es richten sich daher diese Heilen insbesondere an die Polizeibehörde, den vagirenden Kindern ihr Augenmerk zu widmen, sich namentlich auch über den Erwerb

der von denselben feilgebotenen Gegenstände, speciell der Blumen, zu erkundigen und der so verderblichen Unsitte mit aller Energie zu steuern. Irrer wir nicht, so besteht ja eine Polizei-Verordnung, welche Kindern unter 14 Jahren das Feilbieten von Waaren an öffentlichen Plätzen und in Häusern untersagt; die strenge Handhabung derselben läge sehr im öffentlichen Interesse! Die Blumendiebe aber, welche nur unter den Erwachsenden zu suchen sein dürften, die ihre Beute durch die Kinder zu Geld machen lassen, mögen sich das neulich über einige ihrer Species gefällte sehr strenge Urtheil des Gerichtes (wegen schweren Diebstahls) verneinwärtigen, welches auch sie treffen wird, wenn sie die Güter des Gesetzes erreichen.

**(Schadenfeuer.)** Gestern um die Mittagsstunde entstand in einer Schreinerwerkstätte in der Feldstraße ein Brand, der bald gelöscht wurde, aber doch einigen nicht unerheblichen Schaden anrichtete.

**(Brand.)** In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag verbrannte die Sturmglocke einen außerhalb der Stadt ausgebrochenen Brand. Die Straßenmühle bei Dohheim stand in Flammen und brannte zum großen Theile nieder. Der Besizer konnte nur seine Möbel und dergleichen noch retten.

**(Concession.)** Herrn Hotelbesizer Carl Ring zu Biebrich ist von Königl. Regierung hierseits unter 4. d. Mis. die Concession als Schauspiel-Unternehmer ertheilt worden.

**(Anleihe.)** Der Gemeinde Soben ist das Privilegium wegen Anstellung auf den Inhaber lautender unkündbarer Anleihscheine im Betrage von 350,000 Mark, verzinslich mit 4 1/2 pCt. pro Jahr, zur Tilgung höher verzinslicher Schulden, sowie zur Ausführung von Wegebauten erforderlich, ertheilt worden.

**(Mord.)** Aus Biebrich, 13. Juli, meldet die „Biebrich-Mosbacher Tagespost“: „Heute Morgen gegen 10 Uhr wurde von dem Feldschützen Deuser ca. 100 Schritte hinter der Hänerhütte ober der sog. Hohl an einem schmalen nach der Adolphshöhe führenden Feldweg die Leiche eines ca. 60jährigen, anscheinend dem Arbeiterstande angehörigen Mannes mit durchschnittnem Halse und starken Verwundungen an der linken Hand aufgefunden. Muthmaßlich hat ein harter Kampf zwischen dem Ermordeten und seinem Gegner stattgefunden, und hat letzterer, wie aus den vorgefundenen Blutspuren angenommen werden muß, sein Opfer nach geschener That eine Strecke weit geschleift und alsdann in einen Kartoffelader geworfen. In der Nähe der Leiche wurden die Stiefel des Ermordeten und ein großes Taschenmesser, mit welchem sich derselbe wahrscheinlich zur Wehr setzte, sowie ein vom Mörder zurückgelassener mit Blut bestreuter Rock und eine Mütze aufgefunden. Das Gesicht des Ermordeten lag der Erde zugewendet und ist schwer zu erkennen, da es ganz mit Blut überzogen. Aller Wahrscheinlichkeit nach wurde der Mord nach Mitternacht verübt. Unsere Polizeibehörde ist in größter Thätigkeit und hat die Staatsanwaltschaft zu Wiesbaden von dem Vorfall sofort telegraphisch benachrichtigt. Offenlich gelingt ihr die baldige Habhaftwerdung des Mörders.“

**(Der Raubmörder von Niederrodenbach) ist verhaftet.** Die „Frankf. Presse“ berichtet darüber wie folgt: „Nach der Bluthat in Niederrodenbach bei Hanau, welche die dortige Bevölkerung in nicht geringe Aufregung versetzte, wurde eifrig nach dem Mörder vigilirt. Die Hanauer Polizeibehörde schickte ihren tüchtigsten Polizisten, den Commissar Rohlf, in Begleitung einer Anzahl Gendarmen nach dem Thäter aus, in welchem man nicht mit Unrecht den bayerischen Flöhler Ring vermuthete. Die Justiz machte sich eifrig auf die Suche, nachdem bereits der Bruder des Gesuchten verhaftet worden war, und fand auch nach tüchtiger Anstrengung die Spur des Mörders, welche nach dem fränkischen Walde ging, auf. Schon glaubte Rohlf, ihn zu haben, und sandte ein glückverheißendes Telegramm nach Hanau; allein nach ein paar Stunden ließ er ein Dementi folgen und theilte mit, die Spur sei völlig verloren. Die Criminalbeamten ließen sich trotzdem nicht abschrecken und waren auch so glücklich, die Spur des Flüchtlings wieder aufzufinden. Im Walde bei Wallenfels stießen sie endlich gegen 11 Uhr Nachts auf den Mörder und zogen einen förmlichen Cordon um ihn. Als der Mordbube sah, daß kein Entrinnen mehr möglich und daß ein Kampf mit den Männern des Gesetzes eine Aussicht auf Erfolg nicht bot, zog er sein Taschenmesser hervor und schnitt sich in den Hals. Blutenb und schwer verletzt hob man ihn auf und lieferte ihn unverzüglich an das Landkrankenhaus zu Wallenfels ab. Man ließ ihm sofort alle Hilfe angedeihen, um ihn dem strafenden Arme der Gerechtigkeit zu erhalten; doch scheint nach der Diagnose der Aerzte der Tod jede Minute sich einstellen zu wollen. Der Mörder hat sich nämlich den Kehlkopf beinahe vollständig durchgeschnitten und ist in Folge dessen vernehmungsunfähig.“

### Kunst und Wissenschaft.

**(Damen im Theaterorchester!)** Das ist die neueste Errungenschaft der Frauen-Emancipation. Der Capellmeister des Josephstädter Theaters in Wien hat die Violinen in seinem Orchester mit weiblichen Musikern besetzt. Die Geigerinnen — sämtlich absolvirte Conservatoristinnen, die ihre Prüfungen glänzend bestanden haben, werden in schwarzer Kleidung „Dienst thun“.

### Aus dem Reiche.

**(Der Kaiser) empfing in der Mainau den Besuch des Königs und der Königin von Württemberg und des Prinzen und der Prinzessin**  
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Wilhelm von Baden. Am 11. d. M. Abends hatte der Kaiser mit der großherzoglich badischen Familie und den zur Zeit anwesenden kaiserlichen Personen der von dem dortigen Offizier-Corps und dessen Damen veranstalteten Aufführung lebender Bilder beigewohnt. Se. Majestät gedachte Mainau am gestrigen Abende (14.) zu verlassen, um die Reise nach Gastein anzutreten.

**(Ueber das Befinden der Kaiserin)** schreibt die „Prob.-Corr.“: „Unsere Kaiserin befindet sich in entschieden zunehmender Besserung ihres Gesundheitszustandes. Das örtliche Leiden ist fast gänzlich geschwunden, die Operationswunde nahezu geschlossen. Auch das Allgemeinbefinden wird täglich besser, der anfänglich sehr schwache Appetit hebt sich und der Schlaf nimmt zu und äußert seine wohlthuende stärkende Wirkung. Bis zur völligen Genesung wird allerdings noch einige Zeit vergehen; zu irgend einer Besorgnis ist aber kein Grund mehr vorhanden, und die Aerzte der Kaiserin haben daher die Ausgabe täglicher Bulletins eingestellt.“

**(Reichsgerichts-Entscheidungen.)** Ein Zeuge oder Sachverständiger, dessen Erscheinen an der Gerichtsstelle wegen großer Entfernung besonders erschwert ist, kann nach §. 222 der Deutschen Strafprozessordnung commissarisch (d. h. durch einen beauftragten Richter seines Wohnortes) vernommen werden. In Bezug auf diese Bestimmung hat das Reichsgericht, II. Strafsenat, durch Urtheil vom 13. Mai d. J. ausgesprochen, daß die Entscheidung der Frage, ob eine Entfernung des Wohnortes eines Zeugen so groß ist, daß eine commissarische Vernehmung erfolgen darf, nicht lediglich dem Ermessen des Richters in jedem einzelnen Fall anheimfällt, sondern von der örtlich maßgebenden, allgemein gültigen Begriffsbestimmung einer „großen Entfernung“ abhängig ist. — Die Anzeige der Geburt eines Kindes bei dem Standesbeamten mit der fälschlichen Angabe des Angezogenen, daß er bei der Geburt zugegen gewesen, um sich dadurch als zur Geburtsanzeige berechtigt zu legitimiren, ist, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 20. Mai d. J., als intellektuelle Urkundenfälschung zu bestrafen, wenn auf Grund dieser Anzeige die Beurkundung der Geburt in dem Geburtsregister erfolgt ist. — Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an öffentlichen Plätzen angrenzen und thatsächlich dadurch zahlreiche Vortheile: Luft, Licht, freie Communication mit dem Strom genießen, erlangen, nach einem Erkenntniß des Reichsgerichts, II. Hilfssenats, vom 9. Mai d. J., kein Privatrecht an dem Strom, dem Strombett und dem darüber befindlichen Raum, und sie können, falls der Staat Dispositionen über den Strom und das Strombett für angemessen hält, mit denen die Fortdauer jenes Genusses unvereinbar ist, auf diese Entziehung der bisherigen Vortheile keine Entschädigungsansprüche gegen den Staat gründen.

### Vermischtes.

**(Ein tragisches Ereigniß)** ist in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch in Mainz vorgekommen. Ein Sergeant vom 11. Pionierbataillon, Dörner von Nierlein, begab sich um 12 Uhr Nachts mit seiner Geliebten auf die Eisenbahnbrücke, Beide in der Absicht, sich gemeinschaftlich den Tod in den Wellen zu geben. Das Viebespaar handelte sich mit einem seidenen Taschentuch zusammen, doch löste sich bei dem Todesprung das Tuch wieder auf und das Mädchen blieb auf der Brücke zurück, während der Soldat in die Tiefe stürzte. Der Körper des Unglücklichen fiel auf das Fundament des Brückenpfeilers und mit zerstückeltem Schädel blieb der Soldat dort liegen. Nach diesem Fall ließ das Mädchen um Hilfe schreiend davon. Andern Morgens wurde das Mädchen der Staatsanwaltschaft vorgeführt, um über die That als einzige Zeugin gerichtlich vernommen zu werden.

**(Ein Säugling als Angeklagter.)** Vor dem Polizeirichter von Sülzer „stand“ kürzlich eine reizende, volle acht Monate alte Angeklagte, Namens Jos Mansfeld, wegen boshafter Beschädigung fremden Eigenthums. Die Angeklagte hatte sich eben voll „getrunken“ und wälzte sich behaglich auf dem Rasen im Gärtchen einer benachbarten Wäscherin, auf welchen sie von ihrer älteren Schwester gelegt worden war. So kam sie dem Zaun nahe, an dem ein der Schauspielerin Miß Annie Mattheu gehöriges, mit prachtvollen Spizen garnirtes Weignoir hing, das der Wäscherin zur Behandlung anvertraut worden war. Ungeachtet ihres zarten Alters wurde Miß Jos von dem eleganten Toilettenstück so angezogen, daß sie es herabzog, um es näher zu besichtigen; leider entbehte die intime Bekanntschaft mit einer völligen Vernichtung des zarten Spizengewebes unter den nicht minder zarten Fingern der jungen Dame. Da das englische Gesetz es gestattet, „Minderjährige“ wegen Beschädigung fremden Gutes zur Rechenschaft zu ziehen und sie zur Ersatzpflicht nach erlangter Zahlungsfähigkeit zu verurtheilen, so klagte die beschädigte Schauspielerin, welche wahrscheinlich auch nicht in Weignoirs mit Valenciennes-Spizen geboren worden war und doch ihren Besitz später erlangt hatte, gegen den Säugling vor dem Polizeirichter. Die Verhandlung war lang, da die Mutter als Verteidigerin in jedem Augenblick das Wort ergriff und die Angeklagte selbst die Verhandlung mehrmals durch anhaltendes Schreien unterbrach; schließlich wurde die Angeklagte in Anbetracht ihres jugendlichen Alters zwar von jeder Strafe freigesprochen, aber doch zum Ertrag von 50 Pfund Sterling nach erlangter Zahlungsfähigkeit verurtheilt. Der kleine Engel schien ahnungslos zu sein, denn er zerkragte die Nase des Richters, der nach der Verhandlung die reizende Angeklagte küssen wollte.

**\* Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Gimbria“ von Hamburg am 13. Juli in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden,  
(Die deutsche Nummer enthält 16 Seiten.)

**Versteigerung.**

Die Anfuhr von 200 Cbhm. gehordetem Kies aus der Kiesgrube bei Clarenthal in die Höfe der hiesigen städtischen Schulen soll Samstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer 1, im Versteigerungswege vergeben werden. Die Anfuhrbedingungen werden im Termin verlesen. Bietungslustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Vergebung in drei Loosen erfolgen soll. Der Stadt-Ingenieur. Wiesbaden, den 12. Juli 1881. Richter.

**Submission.**

Die Lieferung von 14 Rößen für die Arbeiter des Gas- und Wasserwerks soll im Submissionswege vergeben werden. Versteigerte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zum 20. d. Mts. bei der Verwaltung des Gas- und Wasserwerks einzureichen, woselbst auch während der üblichen Bureaustunden im Zimmer 13 die Muster und Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Wiesbaden, den 12. Juli 1881.

Der Director des Gas- und Wasserwerks. Winter.

**Notiz.**

Heute Freitag den 15. Juli, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Cigarren und Tabak, in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

**Freihandverkauf.**

Heute Freitag und die folgenden Tage werden im Versteigerungssaale

**22 Michelsberg 22**

nachverzeichnete Möbel, Betten, Teppiche, Porzellan u. s. w. aus freier Hand verkauft:

2 franz. Betten mit Korbhaar-Matratzen, 2 Betten mit hohen Häuptern, 1 Plüschgarnitur, 3 einzelne Sessel, 2 Kanape's, 2 Waschkommoden, 4 Nachtschränken mit Marmorplatten, 2 Schreibtische, 1 großer Spiegelschrank (innen Eichen), 1 nußb. Speisezimmer-Einrichtung, Buffet, Ausziehtisch mit 5 Einlagen, 12 Stühle, 2 Goldpfeiler-Spiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 großer Spiegel mit nußb. Rahme, ovale Spiegel, 2 einthür. und 1 zweithür. tannener Kleiderschrank, ovale Tische, 2 vollständige tannene Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmattmatzen, 1 Uhr, 20 Stühle, 1 Chaise longue, 18 Blatt Vorhänge, Kissen, Sopha- und Bettvorlagen, 3 große Teppiche, 1 Küchenschrank, 8 Bilder, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Teller, Tassen, Lampen u. s. w.

264 **H. Markloff, Auctionator.**

**Billig zu verkaufen**

ein eleganter Salonlüster, eine Ripsgarnitur (Kanape und 6 Stühle), Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen mit Sprungrahmen, Korbhaarmatratzen, Deckbetten, Kissen, Spiegel, Bilder, Stühle, 1 ovaler Mahagoni-Tisch, 1 großer Mahagoni-Kleiderschrank, 2 Theken bei **W. Münz, Metzgergasse 30.**

**Kohlen**

Stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt **Otto Laux, Alexandrastraße 10.**

Eine Garnitur Polstermöbel, als: 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Halbsessel mit Crettonbezug ist sehr billig zu verkaufen **Friedrichstraße 19.** 77

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist billig zu verkaufen **Kerofstraße 3, 1 Stiege hoch.** 759

**Hemden.**

**Herren-Hemden**

in Shirting von Mk. 1.40 anfangend, " Leinen " " 2. — " Oberhemden mit 3facher Brust, fein gewaschen von Mk. 2.20 an,

**Damen-Hemden**

von Mk. 1.10 anfangend, mit Spitze von Mk. 1.40 anfangend,

Mädchen-Hemden von 47 Pfg. an  
Knaben-Hemden " 55 " "  
Kinder-Hemden " 25 " "  
Kinder-Hosen " 40 " "

empfiehlt

**P. Peaucellier,**  
24 Marktstrasse 24.

8732

**Grosser Saison-Ausverkauf.**

**KLEIDERSTOFFE:**

Englische Zephir-Waschstoffe, 70 Cm. breit, uni-façonné . . . . . 50 bis 70 Pf.  
Wollen- und Leinen-Mousseline, Sommerstoffe, uni-façonné . . . . . 50 Pf. bis 1,20 Mk.  
Satin Coton, uni-façonné, 70 Cm. breit . . . . . 80 " " 1,20 "  
Durchsichtige Stoffe, uni-façonné, 70 Cm. breit . . . . . 50 " " 1,80 "  
Percalstoffe, klein rayé, 70 Cm. breit . . . . . 50 Pf.

Ausgesetzt: Tüll- und Seiden-Confectionen, Costume, Sonnenschirme und En-tout-cas.

**G. Ph. Kaessberger,**  
10 Webergasse 10.

643

**Wegen Localveränderung**

während des Monats Juli:

**Grosser Ausverkauf**

bei

**E. L. Specht & Cie.,**

Königl. Hoflieferanten,  
40 Wilhelmstrasse 40. 56

**Weisse Unterröcke**

in Shirting, Battist, Piqué und Flanell, sowie grosse Auswahl in farbigen Röcken bei

188 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Neue einthürige Kleiderschränke und ein Waschtisch zu verkaufen **Römerberg 32. 12756**

Zwei nußbaum-polirte Bettstellen sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 714

Krüseurin empfiehlt sich. R. Grabenstr. 6, Kleidergesch. 709

Ein niedliches, gesundes Knäbchen, drei Monate alt, wird zu verschenken gesucht. Offerten werden unter J. B. 2125 postlagernd Wiesbaden erbeten. 807

Ein Kind, einerlei in welchem Alter, wird in Pflege genommen. Näh. Exped. 698

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Villa, nahe dem Curhaus, zu verkaufen.

Näh. bei C. H. Schmittus, Adolphstr. 10. 14107

Zu verkaufen ein Haus mit Bier- und Nutzgarten, mit Obstbäumen, in gesunder Lage. Preis 14,000 Mark. Näheres in der Expedition d. Bl. 684

Das Haus Goldgasse 7 mit Thorfahrt, Hintergebäude und Garten nebst warmer Quelle zu dem billigen Preise von 52,000 Mark zu verkaufen. F. Weygand. 692

### Villa Sonnenbergerstraße 45,

neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365

„Villa Schöneck“, herrliches Panorama auf gesunde Lage, billiger Kauf. Näheres bei C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 14752

Villen in allen Lagen, Häuser jeder Branche und Größe von 12,000 Mk. an hat zum Verkauf das Immobilien-Geschäft von J. Imand, Weilstraße 2. (Kostenfreie Mittheilung.) 184

### Befizung — Adolphshöhe,

Haus mit großen Garten-Anlagen, prächtige Lage und Aussicht auf Wiesbaden, den Rhein und Rheingau. Mit dem Verkauf beauftragt C. H. Schmittus. 512

### Zu verkaufen

die herrschaftliche Villa Alexandrastraße 2. Näheres Alexandrastraße 10. 13936

Villa in schönster Gegend Wiesbadens Verzugs halber äußerst preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exp. 670

Villa Ecke der Bierstadter- und Paulinenstraße mit Stallung zu verkaufen oder möblirt zu vermieten. J. Imand, Weilstraße 2. 184

### Brachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. R. bei Ch. Falker, Wilhelmstr. 40. 2

Villa in Sattenheim (Rheingau), 8 Zimmer, 6 Mansarden, Veranda und Balkon, 1 1/2 Morg. Garten und Nebenstand, preisw. zu verkaufen durch J. Imand, Weilstraße. 184

### Bauplatz gesucht,

ca. 50 Ruthen groß, in dem vorderen Theile der Frankfurter-, Mainzer-, Sonnenberger- oder Bierstadterstraße. Offerten unter A. B. C. an die Expedition d. Bl. erbeten. 766

Mainzerstraße 5 ist ein großer Bauplatz, an der Rheinstraße, Südseite, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 8380

Ein Kapital von 24,000 Mark auf erste Hypothek wird zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15519

**N**ach Hilfe suchend, durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wohl in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem raten wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Gratis-Auszug“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

### 3 Bahnhofstrasse 3.



Futter-Schneidmaschinen,  
Schrotmühlen,  
Frucht-Reinigungsmaschinen,  
Zauchpumpen,  
Saug- und Hebeumpen,  
stählerne Hen- und Dünggabeln

liefert zu billigen Preisen

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstraße 3.

13015



Sargmagazin  
Jahnstraße 3.

Alle Arten

in 5299

Holz und Metall.

C. Birnbaum.

St. Bernhardiner Hund, 1 1/2 Jahr alt, schwarz, ohne Abzeichen, Brachtexemplar, zu verkaufen bei Kaufmann Fr. Lotz, Friedrichstraße 37, Eingang Thorwea. 15118

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Eine kleine, anständige Familie sucht gegen freie Wohnung die Beaufsichtigung eines Hauses zu übernehmen. Näheres in der Expedition d. Bl. 625

Ein kinderloses Ehepaar (Beamtenfamilie) sucht eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum zum Preise von 300 bis 350 Mark auf sogleich oder 1. August. Gefällige Offerten sub W. K. 101 an die Expedition d. Bl. erbeten. 679

Ein älterer Herr sucht per 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, möglichst Bel-Etage. Offerten mit Preisangabe sub H. A. B. an die Exped. d. Bl. erbeten. 754

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Stall, 8 Fuß lang und breit, gesucht. Offerten unter R. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13753

Auf 1. October wird eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Mitbenutzung eines Gartens, zu dem Preise von ca. 600 Mark zu miethen gesucht. Stille Miether. Offerten u. V. V. 52 an die Exped. erbeten. 15718

### Gesucht

eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst 3 Mansarden. Näh. Frankfurterstraße 14. 680

## Angebote:

- Narstraße 1**, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferdebestall u. dazu gegeben werden. 12719
- Narstraße 11** eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf gleich an 1—2 ältere ruhige Leute zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 13978
- Nadelhaidstraße** ist ein freundliches Zimmer möblirt an eine Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 15663
- Nadelhaidstraße 2**, Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Dramienstraße 23. 14058
- Nadelhaidstraße 2**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau Dramienstraße 23. 12506
- Nadelhaidstraße 10** ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15738
- Nadelhaidstraße 43** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15673
- Nadelhaidstraße 46** sind 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 248
- Nadelhaidstraße 48** ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, ev. mit einem siebenten Zimmer, zum 1. October zu verm. N. Part. 14332
- Nadelhaidstraße 50** ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 15584
- Nadelhaidstraße 55** comfortable Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Mitbenutzung des Vorgartens. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 682
- Naderstraße 1** ist eine Dachkammer zu vermieten. 14614
- Naderstraße 49** sind einige Wohnungen, eine mit Werkstätte, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres Parterre und Louisenstraße 20, 1. Stock. 15527
- Naderstraße 53** eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer und Küche mit Abfluß, zu vermieten. 247
- Naderstraße 60** sind Wohnungen zu vermieten. 605
- Nadolphsallee 29** eine Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon und Garten zu vermieten. 172
- Nadolphsallee 35**  
ist die freundliche Bel-Etage mit 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör zum 1. October oder gleich zu vermieten; von October an mit Gärtchen. Einzusehen von 12 Uhr ab. 15613
- Nadolphstraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern u., und die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Die Wohnungen können Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr eingesehen werden. Näh. Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 15333
- Nadolphsallee 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057
- Nadolphstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8—12 Uhr. 138
- Nabrechtstraße 25** ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15554
- Nahnhofstraße 9**, 2. Etage, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. 15401
- Nahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 11983
- Nleichstraße 11** sind zwei Mansarden mit Keller zu verm. 599

- Nahnhofstraße 18** ein Logis, zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 325
- Niebricherstraße 13** ist eine elegante Hochparterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Friedrichstraße 25. 14782
- Nleichstraße 8** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1—5 Uhr. 15379
- Nleichstraße 16**, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13988
- Nleichstraße 16** schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 597
- Nleichstraße 21** Mansardwohnung, 2 auch 3 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 227
- Nleichstraße 31** im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf 1. Oct., sowie im Vorderhaus eine Dachwohnung zu verm. 15732
- Nleichstraße 39** sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 301
- Gr. Burgstraße 10**, Bel-Etage, eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11991
- Castellstraße 7** sind zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 15735
- Dambachthal 2** ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Einzusehen Vorm. von 10—12 u. Nachm. von 2—4 Uhr. 15441
- Dambachthal 5** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October oder auch früher zu vermieten. 606
- Dogheimerstraße 16** ist ein kleines Logis auf 1. August zu vermieten. 263
- Dogheimerstraße 17**, Seitenbau, 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 267
- Dogheimerstraße 18** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 620
- Dogheimerstraße 20** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 15624
- Dogheimerstraße 29** ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Näh. 1 Stiege h. 15695
- Elisabethenstraße 13**, Parterre, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 726
- Elisabethenstraße 21** ist die möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Küche auf gleich oder von October ab auf's Jahr zu vermieten. Einzusehen bis Nachmittags 4 Uhr. 14177
- Emserstraße** sind gut möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näh. Exped. 11455
- Emserstraße** (Eingang am Schwalbacher-Hof an der Bleiche im Gartenhaus von Urban) ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 15631
- Emserstraße 18** ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. und eine kleine Frontspitz-Wohnung im Hinterhaus per 1. October zu vermieten. 60
- Emserstraße 25** im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 12849
- Emserstraße 34** sind die beiden oberen Etagen nebst Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. Näh. Narstraße 1. 15162
- Emserstraße 35** 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15093
- Emserstraße 39** ist zum 1. October die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an. 15274
- Emserstraße 44** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 10059
- Emserstrasse 53**  
ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 571
- Emserstraße 59**, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u., freie Lage, gesunde Luft, per 1. October zu vermieten. 586

**Emserstraße 71**, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10207

**Emserstraße 75**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Garten, per 1. October zu vermieten. 14205

**Emserstraße 77** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 293

**Frankenstraße 1** ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15373

**Frankenstraße 2** ist per 1. October der zweite Stock, drei Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9. 716

**Frankenstraße 5**, Vorder- und Hinterhaus, ist je eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten, sowie per 1. October 1 Zimmer und 1 Küche u. 238

**Frankenstraße 7** ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 1 Küche, und Zubehör, auf October zu vermieten. 587

**Frankfurterstraße 10**  
ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 15445

**Frankfurterstraße 16** sind 4 elegant möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 15290

**Frankfurterstraße 16** eine Villa, 10 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten und Gärtnchen, zu vermieten. 15003

**Frankfurterstraße 22**  
ist die Villa mit Garten, ganz oder theilweise, möblirt oder unmöblirt, auf 1. September oder früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 6—8 Uhr. 15664

**Friedrichstraße 5**, 1 Tr. h., **Aussicht in die Cur-Anlagen**, elegant möblierte Zimmer zu verm. 13653

**Friedrichstraße 27**  
**elegante Etdwohnung**, 5—6 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näh. daselbst eine Stiege rechts. 713

**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 324

**Geisbergstraße 5** elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

**Geisbergstraße 10** feinemöbl. Wohng. u. Schlafzimmer. 307

**Geisbergstraße 18** ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 602

**Geisbergstraße 24** ein einfach möbl. Zimmer zu verm.

**Selenenstraße 12** sind im Hinterhaus ein Logis von vier Zimmern und Zubehör, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 15693

**Hellmundstraße 3** sind im 2. Stock zwei Logis, das eine mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, das andere mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 514

**Hellmundstraße 3a** möbl. Parterrezimmer zu verm. 13760

**Hellmundstraße 5a** sind 3 Zimmer mit 2 Cabineten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 600

**Hellmundstraße 7**, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 145

**Hellmundstraße 13a** ist ein Logis von 5 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 1. 15372

**Hellmundstraße 15** ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust. 655

**Hellmundstraße 21a**, 1. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 15602

**Hellmundstraße 27b** ist die Bel-Etage mit Balkon von 5 und 3 Zimmern an ruhige Miether zu vermieten. 305

**Hellmundstraße 29a** eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern u. an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 15524

**Hermannstraße 2** ist die zweite Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Bär, Faulbrunnenstraße. 15586

**Hermannstraße 7** ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zum 1. October zu vermieten. 122

**Hermannstraße 8** ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 243

**Hermannstraße 10** (3. Stock) ist eine abgeschlossene Wohnung (zwei Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w.) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch, rechts. 576

**Herrngartenstraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 2. 15325

**Herrnmühlgasse 7** sind im Hinterhaus zwei Logis von je 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 437

**Hirschgraben 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 39. 302

**Hirschgraben 23**, 1 Stiege hoch, ist ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 15630

**Jahnstraße 15** ist im Vorderhaus die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Mansarden und Zubehör an anständige Miether zu vermieten. 376

**Jahnstraße 17**, 2 St., 1—2 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 551

**Jbsteinerweg 3** — Villa Rondivella — **großer Garten** — **hohe Lage** — **frische, reine Landluft** — möblierte Bel-Etage von 4 schönen Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 119

**Kapellenstraße** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Dambachthal 2 im Laden. Auch ist daselbst ein schönes Dachlogis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15548

**Kapellenstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 15629

**Karlstraße 5**, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten; ebendasselbst Parterre zwei Zimmer mit oder ohne Möbel. Näheres Parterre links. 381

**Karlstraße 6**, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer z. verm. 11536

**Karlstraße 9**, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. Näh. 2. Stock. 15330

**Karlstraße 15** sind 5 Zimmer u. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11176

**Karlstraße 16** im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 723

**Karlstraße 23** sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11705

**Kirchgasse 5** ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15054

**Kirchgasse 5** im 1. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 706

**Kirchgasse 14** ist eine **Frontspitz-Wohnung**, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, zu vermieten. 232

**Kirchgasse 22**, **Bel-Etage links**, ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer nach der Kirchgasse, Küche, 1 Mansarde, Keller u., auf gleich zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher von der Heydt. 11759

**Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39**,  
ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760

**Kirchhofsgasse 9** ist eine Wohnung mit auch ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 140

**Kranzplatz 1**, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October c. zu vermieten. Näh. große Burgstraße 13. 15556

- Rirchhofsgasse 10 im 2. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 242
- Langgasse 31** ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 12863
- Louisenstraße 15** möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 13533
- Louisenstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13, Bel-Etage. 14545
- Louisenstraße 41, Parterre, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 15367
- Mainzerstraße** hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute **Landhaus**, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen u., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536
- Mainzerstraße 28 ist die Bel-Etage, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, zu vermieten. 577
- Mainzerstraße 28, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 578
- Moritzstraße 17 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 621
- Moritzstraße 22, Hinterhaus, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 312
- Moritzstraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15601
- Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15512
- Moritzstraße 48 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 235
- Nerostraße 38 ein Dachlogis im Vorderh. zu verm. 15498
- Neuberg 2** ist die Bel-Etage und Frontspitze, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. s. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15, Parterre. 12488
- Neugasse 15, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 14125
- Nicolasstraße 7, Parterre und Bel-Etage**  
**Garten. Einzusehen von 12—4 Uhr.** 8335
- Nicolasstraße 8, Sonnenseite, Wohnung in der 1. u. 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. August zu vermieten. Einzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13872
- Nicolasstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre rechts. 15532
- Nicolasstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 12312
- Nicolasstraße 16 Part. und 2. Stock zu verm. Anzusehen von 10—12 und von 2—3 Uhr. Näh. im 2. St. das. 689
- Oranienstraße 15, Parterre, ist ein Salon, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 249
- Oranienstraße 16** möbl. Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 758
- Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 318

### Partstraße 16

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möbliert, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

- Querstraße 1** ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung per 1. October zu vermieten bei Ed. Abler Wwe. 15661
- Rheinbahnstraße 3, Hochparterre, sind 2 große, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15190
- Rheinstraße 47 ist der erste oder zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 15767

- Rheinstraße 5 eleg. **Bel-Etage**, unmöbl. oder möbl., 9 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. 9536
- Rheinstrasse 19** möbl. Wohnung mit Küche und Zimmer mit Pension zu verm. 15183
- Rheinstraße 44, 2. Etage, 1 Salon, Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör; desgl. im **Seitenbau**, Parterre, 2 Zimmer, Mansarde und Zubehör; desgl. in der **Frontspitze** 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8—3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 22, Part. 279
- Rheinstraße 49, 2 St. h., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr und 4—6 Uhr. 15440
- Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4 bis 6 Uhr. Näheres Parterre. 259
- Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15684

**Obere Rheinstraße 72** ist die zweite Etage, bestehend in 7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10—1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an. Näh. bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 15462

- Röderallee 6 sind auf 1. October 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 239
- Röderallee 32** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sowie eine hübsche Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15633
- Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, die eine mit Scheuer und Stallung zu vermieten. 257
- Ecke der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, hohes Zimmer billig zu vermieten. 296
- Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 12105
- Saalgasse 8 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres Steingasse 1. 590
- Schiersteinerweg 9 Wohnung und Stallung zu verm. 158
- Schulberg 6 ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, und Zubehör im 3. Stock auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Schulberg 2 im Laden. 14527
- Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres daselbst im dritten Stock. 594
- Schwalbacherstraße 20 (Alleeseite) ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15348
- Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 41 ist eine Frontspitz-Wohnung von einem Zimmer, eine Mansarde und Keller an eine ruhige Dame auf 1. October zu vermieten. 654

Schwalbacherstraße 53 sind 2 Wohnungen: schöne Bel-Etage: 4 Zimmer, Parterre: 1 Zimmer mit zwei Entresolstuben, mit Zubehör auf 1. Oct. z. vm. 15412

- Schwalbacherstraße 57 ist ein geräumiges Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 54
- Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von Nachmittags 2 Uhr an. Näh. Parterre. 15531
- Keine Schwalbacherstraße 2 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 15537
- Steingasse 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 628

Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine frdl. Wohnung von 3 K. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626

Stiftstraße 23 ist das frei gelegene Hinterhaus im Ganzen oder in 2 Wohnungen, jede in 2 Zimmer, Küche, Dachkammer ic. getheilt, sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 15359

Stiftstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, Küche, Dachkammer ic., sowie die Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 1553

Taunusstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 15326

Taunusstraße 55, Bel.-Etage, bestehend aus 3 gut möblirten Zimmern, ganz oder getheilt zu vermieten. 15368

Walmühlweg 11 ist eine große Parterre-Wohnung, an Verlangen auch Stallung, zu vermieten. 14674

Walramstraße 9 sind verschiedene Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 7 bei H. Mayer. 15674

Walramstraße 23 ist die Bel.-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 554

Walramstraße 25, Bel.-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden ic., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre oder Moritzstraße 3, Parterre. 12644

Walramstraße 27a eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 270

Walramstraße 31, Bel.-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 581

**Webergasse 14** im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161

Webergasse 51 sind zwei kleine Logis auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 649

Weilstraße 18 ist die Bel.-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 15148

Wellrißstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9952

Wellrißstraße 5 Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 15604

Wellrißstraße 7 können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Kost erhalten. 10516

Wellrißstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October, sowie ein großes, leeres Zimmer sofort zu vermieten. 281

Wellrißstraße 26, Parterre-logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per October zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3. 15722

**Wellrißstraße 31** ein freundliches Dachlogis, Zimmer und Küche nebst Zubehör sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 556

**Villa Carola**, Wilhelmplatz 4, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 15499

**Wilhelmstraße 18** möblierte Bel.-Etage mit Balkon, 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher**. 15724

**Eine hübsch möblierte Wohnung**  
im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 10706

**Frontspitz-Wohnung**, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walmühlweg 11. 7895

**Möbl. Zimmer** zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 11052

**Mehrere möblierte Zimmer** mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 11946

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrißstraße 33, Bel.-Etage. 12546

In meinem Hause in der Hellmundstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **J. Herz**, Helenestraße 24. 13567

Freundl. Zimmer (Bel.-Etage) zu verm. Mauritiusplatz 6. 14308

Ein bis zwei möblierte Zimmer, event. für Schüler mit Pension und Nachhülfeunter unter guter Beaufsichtigung Wellrißstraße 22, I., zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 9, II., zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 13886

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1g, P. 14451

## Großes Zimmer mit Cabinet

unmöblirt zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792

Eine schöne Bel.-Etage, 5 Zimmer und Zubehör in freier gesunder Lage, per 1. October c. zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 32 im Laden. 15082

Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518

In meinem neuen Hause, Platterstraße, nahe dem Michelsberg, ist ein schönes, freundliches Balkonzimmer möblirt zu vermieten. **G. Steiger**, Schlossermeister. 15720

Abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, sofort zu vermieten. Näheres Müllerstraße 1. 15596

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, ist billig zu verm. Querstraße 1, Part. 15662

In meinem Landhause Biebricherstraße 11 ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.

## H. Fausel Wwe. 59

Ein möbliertes Zimmer mit Pension zu verm. Wegergasse 9. 269

Zwei möblierte Zimmer, mit schöner Aussicht auf die Terrasse, zu vermieten Langgasse 13, 2. Stock. 261

Ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 16, 1 St. h. 461

Zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 27, Ecke des Louisenplatzes. 391

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. Näh. Dohheimerstr. 17, II., Vorderh. 14061

Eine Dame, welche eine größere Wohnung in guter Lage hat, wünscht an eine andere fein gebildete, unabhängige Dame ein großes und 2 kleinere Zimmer nebst Zubehör jetzt oder später, mit oder ohne Möbel, abzugeben. Adressen unter **H. F. 210** an die Expedition d. Bl. erbeten. 517

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 10, 5th. 539

In der neuerbauten Doppel-Villa Rosenstraße 10 sind zwei elegante Herrschafts-Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinr. Hartmann**, Rheinstr. 14. 548

Schöne **Mansarde** an 1 ruh. Pers. z. vm. Adelhaidstr. 42, IV. 121

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten Michelsberg 7. 538

Ein möbl. Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 1, Part. 537

In einem ruhigen Hause, schöne Lage, sind 2 ineinandergehende oder auch 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. **N. E. 618**

**Villa** mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten ic., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310

Zwei schön möblierte Zimmer in freier Lage sind an einen soliden Miether billig abzugeben. Näheres Schützenhofstraße 14, II. 15762

Großes, unmöbliertes Zimmer zum 1. October zu vermieten.

Näh. Dohheimerstraße 18, Bel.-Etage rechts. 711

Elegant möblierte **Parterrezimmer** auf gleich zu vermieten.

Näheres Nicolassstraße 6. 710

## Schierstein.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern ic. zu vermieten Näheres in der Expedition d. Bl. 15329

**Geräumiger Laden**, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort **sehr billig** zu vermieten. Näheres Expedition. 8325

Wegen Neubau eines Ladens ist unser **jetziger Laden** per 1. October anderweitig zu vermieten.

**E. L. Specht & Cie.,**

Wilhelmstraße 40. 7107

Ein Laden, in welchem seit Jahren ein Victualien-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Exped. 13296

Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 13037

Friedrichstraße 28 Laden mit Wohnung zu verm. 15352

**Laden mit Wohnung und Zubehör Webergasse 3 im „Nitter“ per 1. Oct. zu verm.** 14236

In meinem Hause Mühlgasse 4 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung auf den 1. September c. anderweit zu vermieten.

**August Koch, Mühlgasse 4.** 414  
Wiegergasse 21 sind die **Wirthe-Lokalitäten** auf den 18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Ph. Köppen, Wellritze 26. 13519

Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 12260

**Werkstätte** zu vermieten Helenenstraße 16. 466

**Werkstätte** zum October zu vermieten Hermannstraße 7. 561

Goldgasse 9 ist eine **Werkstätte** oder als **Magazin** auf den 1. October zu vermieten. 14605

Nicolasstraße 5 ist ein **Weinkeller** zu vermieten. 564

**Stallung und Remise** zu vermieten Rheinstraße 5. 11947

**Feldstraße 20** ist eine **Remise** zu vermieten. 449

Ein bis zwei reinliche Arbeiter können **Logis** erhalten Langgasse No. 23 im 2. Stod. 787

Eine **Dame** findet **Pension** in guter Familie. Nr. Exp. 10033

**Pension in Mosbach** Wiesbadener Chaussee 7. 638

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 13. Juli.**

**Geboren:** Am 10. Juli, dem Gastwirth Philipp Wilhelm Gault e. S., N. August Julius. — Am 12. Juli, dem König. Gymnasiallehrer Dr. phil. Simon Widmann e. S., N. Hermann Joseph Benedict. — Am 10. Juli, dem Schuhmacher Jacob Schmidt e. L.

**Aufgehoben:** Der Kaufmann Hermann Kappes von Höpfingen im Großherzogthum Baden, wohnh. zu Baden-Baden, und Louise Elise Philippine Maus von Dohheim, wohnh. dahier.

**Verheiratet:** Am 12. Juli, der Kaufmann Leopold Frey von Coblenz, wohnh. daselbst, und die Wittwe des Kaufmanns Ludwig Schüler von Coblenz, Caroline, geb. Alber, bisher zu Coblenz wohnh.

**Gestorben:** Am 12. Juli, Wilhelm, S. des verst. Herrnschneidergelhilfen Christian Dietrich, alt 3 M. 3 T. — Am 12. Juli, Carl Heinrich, S. des Seltgergehilfen Heinrich Hühn, alt 18 T. — Am 12. Juli, Catharine, unverhel. T. des Oberhallmeisters Sr. Majestät des Kaisers von Rußland Peter von Diatoff, alt 20 J. 7 M. 22 T. — Am 13. Juli, Moriz, S. des Tagelöhners Ferdinand Allendorfer, alt 2 J. 11 T. — Am 13. Juli, Johanna, unverhel. T. des König. Probators Theodor Schneider, alt 23 J. 2 M. 11 T.

**Kirchliche Anzeigen.**  
**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

**Misraclitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.**  
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 55 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1861. 13. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Vintens).	335.33	335.56	336.30	335.75
Thermometer (Reaumur).	13.2	22.2	17.8	17.73
Dunstspannung (Bar. Vintens).	5.20	5.00	4.83	5.01
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84.6	41.5	54.8	60.30
Windrichtung u. Windstärke	S.	N.W.	N.W.	—
	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	thw. heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.*	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. Juli 1861.)

**Adler:**  
Elert, Fr. m. T., Charlottenburg.  
Busse, Kfm., Leipzig.  
Stürtz, Kfm., Berlin.  
Mohr, Amsterdam.  
Weinberg, Kfm., Crefeld.  
Ulmer, m. Fr., Kassel.  
Berhardi, m. Fr., Erfurt.  
Habild, Fabrikbes., Niederfinow.  
Ritzer, Kfm., Berlin.  
Liebermann v. Sonnenberg, Kfm., Kassel.

van der Straeten, Gutsb., Hardt.  
Feldheim, Kfm., Bielefeld.  
Steinitz, Kfm., Berlin.  
Pingel, Kfm., Braunschweig.  
Lang, Zweibrücken.  
Hohmann, Fr. m. Sohn, Oberwesel.  
Heuse, Fabrikbes., Schmiedeberg.  
Nickel, Kfm., Köln.  
Lee, Kfm., Stuttgart.  
Schlamm, Kfm., Berlin.  
Wintzer, Kfm., Bielefeld.  
Steffens, Fr. m. Tocht., Grabow.

**Allesaal:**  
Löwenthal, Kfm., Frankfurt.

**Bären:**  
Bohring, Gutsbes., Görschen.  
Förster, Gutsbes., Stößen.  
Windler, m. Fr., Breslau.  
Schuyler, New-York.  
Schuyler, Fr., New-York.  
Schuyler, 2 Fr., New-York.

**Zwei Bücke:**  
Thielmann, Oberförster, Selz.  
Koch, Rector, Berlin.  
Mackebbrandt, Potsdam.

**Chemischer Hof:**  
Waldschmidt, Rentmeist. m. Fr., Flochtendorf.

**Hotel Dahlheim:**  
de Witt, Postdir. m. Fr., Aachen.

**Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle:**  
Galicinski, Ingen., Warschau.  
Hofmann, Kfm., Kostheim.  
Bodenheimer, Kfm., Mannheim.

**Einhorn:**  
Haupt, Berlin.  
Dietel, Oberinsp., Magdeburg.  
Weymach, Rent. m. Fm., Dresden.  
Mügge, Rent., Heiligenfelde.  
Mügge, Hauptlehrer, Hannover.  
Mügge, Kfm., Hannover.  
Horstig, Kfm., Bromberg.  
Schröder, Lehrer, Erfurt.  
Schneider, Lehrer m. Fm., Erfurt.  
Riedel, Strassburg.

**Eisenbahn-Hotel:**  
Schultheiss, Kfm., Stuttgart.  
van Hees, Kfm., München.  
Leutner, Kfm., München.  
Köhler, Lehrer m. Fr., Weimar.  
Erler, Fr., Heidelberg.  
Manhardt, Kfm. m. Fam., Halle.  
Curtes, Prof., London.

**Engel:**  
Köhler, Pfarrer, Rüdigheim.  
Bechtel, Rüdigheim.  
Beyer, Kfm., Crimmitschau.  
Knipping, Kfm., Altenu.

**Vier Jahreszeiten:**  
Herzberg, Fr. m. Fam., Hannover.  
Raffalovich, m. Fm. u. Bd., Paris.  
Dahler, Fr., Maseau.  
Kulicke, Rent. m. Tocht., Berlin.  
Prescott, New-York.  
Prescott, Fr. m. Tocht., New-York.  
Groves, m. Fr., New-York.  
Groves, New-York.  
Thomson, England.  
Abasa, Fr., Russland.

**Grand-Hôtel (Schützenhof-Bäder):**  
Steinseifer, m. Fam., Eiserfeld.

**Grüner Wald:**  
Weinz, Gutsbes. m. Fr., Rehhütte.  
Scher, Berlin.  
Reinald, Kfm., Köln.  
Schott, Capitän, England.  
Jones, Capitän, London.  
de Heer, Rent., London.  
Histermann, Kfm. m. Fr., Magdeburg.

Wolf, Kfm. m. Fr., Amsterdam  
Schwartz, Ingen., Landau.  
Nägele, Siebeldingen.  
Schreitmüller, Fabrikbes., Neuss.  
Colleuse, Rent., Frankfurt.  
Siegmund, Rect., Halberstadt.

**Hotel „Zum Mahn“:**  
Dippe, Stud., Clausthal.  
Maid, m. Fam., Roth.  
Petrie, Kfm., Iserlohn.  
Pieper, Stud., Clausthal.

**Goldene Kette:**  
Sporteder, Kfm., Hamburg.  
Häusser, Fr. Bürgerm., Niederrad.  
Köpcher, Metz.  
Becker, Potsdam.  
Bork, Fr., Potsdam.

**Nassauer Hof:**  
Seeligmann, Köln.  
Cuvillier, m. Fam., Paris.  
Bochelt, Dr. med., Meran.  
Dayer, Senator, Petersburg.  
Bears, m. Fr., Petersburg.  
Brentano, Brüssel.

**Weisse Lilien:**  
Erbes, Fr., Gr-Winternheim.

**Hotel du Nord:**  
Taylor, m. Fr., London.  
Hugenstrube, m. Fr., Delft.  
Echtensteneu, m. 3 Töcht., Holland.  
v. Schmitterlöw, Grapow.

**Alter Nonnenhof:**  
Trunk, m. Fam., Solingen.  
Colm, Kfm., Crefeld.  
Blotz, Wonrol.  
Koch, Lindau.  
Kupflin, Lindau.  
Forster, Bludenz.  
Moser, Pfarrer m. Fr., Laufenselden.  
Moser, Fr., Schwelm.  
Erdtzoeh, Kfm. m. Fr., Altenburg.  
Rogau, Kfm., Magdeburg.

**Rhein-Hotel:**  
Hensler, Direct., Basel.  
White, Rent., London.  
Huppert, Fabrikbes. m. Fam., Düsseldorf.

Matheus, Direct., Köln.  
Zingg, Präsident der Gotthard-Bahn, Luzern.  
Düggel, Luzern.  
v. Prutzing, Dr. med. m. 2 Töcht., Stralsund.

Scheel, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Niessen, Kfm. m. Fam., Leipzig.  
Niessen, Capitän, Hamburg.  
Galicinski, Rent., Warschau.  
Chandler, Fr., Baltimore.  
Whitelock, 3 Fr., Baltimore.  
Ercher, Direct., Zürich.  
Werschoff, Fr., Paris.  
Heidecker, Direct., Strassburg.

**Römerbad:**  
Mechler, Kfm., Dresden.  
Steinle, Stadtrath m. Fr., Magdeburg.  
Thiele, Fr., Halberstadt.  
Pritzel, Osnabrück.  
Baehr, Dr., Holland.  
Lenzen, Werthausen.

**Rose:**  
Neilson, Glasgow.  
Prescott, m. Fam., New-York.  
Heine, m. Fam., Emersleben.  
Gridley, m. Fr., London.  
Brush, m. Fr., Cleveland.  
Rowley, m. Fam., New-York.  
Ramsay, General-Major m. Bed., London.  
Caro, Petersburg.

**Weisser Ross:**  
Landsberg, Rent., Berlin.  
Bloedner, Fr., Erfurt.  
Pinkert, Fr. m. Tocht., Erfurt.  
Sieberg, Fr. m. Bed., Berlin.  
Müller, Enkirchen.

**Weisser Schwan:**  
Siegfriedt, Fr. Rent., Berlin.  
Siegfriedt, Frl., Berlin.  
Fellke, Nauen.  
Harburger, Kfm., Frankfurt.  
Staetter, Schauspieler, Wien.

**Spiegel:**  
Krug, Sauerchwabenheim.  
Drey, m. Fr., St. Louis.  
Paulhelbel, m. Fr., Rothenburg.  
Lillienfeld, Fr. Dr., Leipzig.

**Tannus-Hotel:**  
Albrecht, m. Fr., Berlin.  
Hirschberg, Graf, Saargemünd.  
Eichelbaum, Kfm. m. Fr., Königsberg.  
Reimann, Redacteur, Berlin.  
Mans, m. Fr., Belgien.  
Delcow, Frl., Belgien.  
Crossfield, Liverpool.  
Kuester, Pfarrer m. Fr., Aachen.  
Ungern-Sternberg, Baron, Dorpat.  
Brennkmeier, Hopste.

**Stern:**  
Lindenau, Glogau.  
Isambert, Fr., Saarbrücken.  
Kohl, Fr. m. Tocht., Frankfurt.

**Hotel Victoria:**  
Cremers, Rent. m. Fm., Petersburg.  
Pieters, Kfm. m. Sohn, London.  
Berliner, Kfm., Berlin.  
Hingst, Gutsbes., Rostock.  
Stroof, Apotheker, Rastatt.  
Breuschtedt, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Rynbende, Rent., Utrecht.  
Moore, Rent. m. Fam., Hamilton.  
Black, Fr. Rent., Hamilton.  
Glascowe, Fr. Rent., Hamilton.  
Hells, Rent. m. Fam., London.  
Joy, Rent., Philadelphia.

**Hotel Vogel:**  
Finking, Kfm. m. Tocht., Bonn.  
Günther, Kfm., Worms.  
Keuter, Kfm., Bensheim.  
Liebenow, Kfm. m. S., Frankfurt.  
Israel, Kfm., Berlin.  
Eggeres, m. Schwägerin, Aschaffenburg.  
Merlon, Kfm., Midalfang.

**In Privathäusern:**  
Grosse Burgstrasse 2:  
Osterroth, Handelsgerichts-Präsident a. D., Barmen.  
Karlstrasse 11:  
Gaedicke, Fr. m. Kinder, Berlin.  
Nicolassstrasse 8:  
v. Lossau, Frl. Rent., Neusse.  
Kahn, Frankfurt.  
Webergasse 4:  
Gutzmann, Fr. m. Tocht., Berlin.

### Marktberichte.

Wiesbaden, 14. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 16 M. 80 Pf. bis 18 M., Heu 6 M. 40 Pf. bis 9 M., Stroh 8 M. 20 Pf. bis 8 M. 80 Pf.

### Frankfurter Course vom 13. Juli 1881.

Geld.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	— Nm. — Pf.	Amsterdam	169.55 bz.
Dulaten	9 " 55—59 "	London	20.505 bz.
20 Frk.-Stücke	16 " 23—27 "	Paris	81.20—81.25 bz.
Sovereigns	20 " 41—46 "	Wien	175.10 bz.
Imperial	16 " 73—78 "	Frankfurter Bank-Disconto	4‰.
Dollars in Gold	4 " 20—23 "	Reichsbank-Disconto	4‰.

## Zu spät!

(41. Forts.)

Erzählung von Eva Hartner.

„Die Schatten der Vergangenheit stehen trennend, ewig trennend zwischen uns!“ fuhr Wera fort. „Ich wußt' es nicht, als ich Dich sah, ich wußt' es nicht, als ich in thörichtem Mädchen-  
traum Deiner wieder und wieder gedachte. Jetzt ist er ausgeträumt, der holde Traum, ich bin erwacht! Aus altem Haß kann keine Liebe entstehen! Mein Vater haßt Dich und ich — ich kann nicht anders, ich liebe Dich und — liebe ihn!“

„So sei Du die Vermittlerin zwischen ihm und uns!“ bat Erich flehend. „Wir wollen die Vergangenheit auslöschen! Ich will ihn achten und ehren als Deinen Vater, er liebt Dich, er kann Dich nicht unglücklich machen wollen!“

Sie schüttelte leise den Kopf. „Es geht nicht, Du kennst ihn nicht! Du oder er! Er ist mein Vater, ich kann ihm das nicht thun!“

„Und nun lebe wohl, Geliebter!“ fuhr sie fort, als Erich im flammen, heißen Schmerz ihre Hand hielt. „Von dieser Stunde ab sind wir tod für einander, tod, als ob das Grab uns aufgenommen hätte! Und wie es dem Sterbenden vergönnt ist, die ganze Wahrheit sagen zu dürfen, so sage auch ich Dir, daß ich Dich liebe und ewig lieben werde!“

Erich stand auf und zog die Geliebte an sein Herz. „Dies ist kein Abschied auf ewig, ich glaub's nicht, ich kann's nicht glauben! — Dein Vater wird sich fügen, wenn er sieht, daß wir fest bleiben! Gib acht!“ — und er lächelte fast fröhlich. „Er ruft mich noch einmal selber zurück!“

Sie sah ihn mit den großen Augen traurig an. Ach, sie schienen ihm schreckhaft vergrößert, und jene bange Sorge um ihr Leben, die ihn schon einmal beschlich, ergriff ihn wieder.

„Nein, nein!“ rief er. „Ich kann Dich nicht auf lange, bange Jahre verlassen! Du bist zart, Du bedarfst der Liebe, der Pflege! Meine arme, wilde Rose, Du wirst zu Grunde gehen!“

„Ich bin stark, weit stärker, als Du glaubst!“ erwiderte sie. „Du siehst es ja, ich kann Dich jetzt verlassen. Ich habe die Kraft, das zu thun, was ich thun muß! — Lebe wohl, Geliebter!“

Noch einmal zog er sie an sich, noch einmal begegneten sich die jungen Lippen in einem letzten Kuß — dann war sie gegangen, Mutter und Sohn saßen allein in der Dunkelheit.

Sie sagte nichts, sie versuchte kein leeres Trostwort, machte keine trügerische Hoffnung für die Zukunft an. Sie hielt den Sohn fest umschlungen, und der starke Mann weinte an ihrem Herzen, wie er als Kind gethan.

Es war spät geworden, als er sich endlich aufrichtete. „Mutter!“ sagte er tonlos. „Zünde mir die Lampe an, ich muß einen Brief schreiben. Mutter, ich gehe nach Rußland!“

„Gehe, mein Sohn!“ sagte sie traurig. „Es ist besser für Dich!“

### XI.

Der Winter schwand dahin. Wieder schmückte sich die alte Erde mit jungem Grün und die Teiche blühten in der Frühlings-  
sonne. Im Garten der Wittwe hatte das Schneeglöckchen längst sein weißes Haupt erhoben und war wieder verschwunden, jetzt spendete das Veilchen seinen süßen Duft.

Eine einsame Frau wandelte unter den grünenden Büschen — die Mutter pflückte sorglich die blauen Blüten, dem fernen Sohne einen Frühlingsgruß zu senden. Ihre Thränen fielen auf die Veilchen.

Drüben im Garten des Reichen standen die Rosenbäumchen, ihrer Strohhülle entledigt, in der lauen Luft, wieder rauschte der Springbrunnen, und oben auf dem Balkon stand eine schlankte Mädchengestalt. Sie sah hinüber zu der schwarzgekleideten Frau im Nachbargarten. Niemand hatte es ihr gesagt, aber sie wußte wohl, für wen die Veilchen so sorglich gesammelt wurden, und auch ihre Augen waren feucht von Thränen. Ja, sie weinte. Sie hatte nicht geweint, als sie Abschied genommen, sie hatte nicht geweint, als sie den bleichen Mann in den Wagen steigen sah, der ihn in die ferne, nordische Hauptstadt führen sollte. Damals hatte nur ein dumpfer, schwerer Druck auf ihrem Herzen gelegen, der keine Thränen aufkommen ließ, und jener seltsam wühlende Schmerz, den sie in der Nacht nach dem Ball zum ersten Male empfunden, hatte ihr die Brust beklemmt. Der Schmerz war wieder und wieder gekommen, nicht sehr oft und nicht sehr heftig, aber ihre Kraft war geringer geworden und sie konnte den Thränen keinen Einhalt mehr thun.

Sie hatte kein halbes Opfer bringen wollen. Gehorsam that sie, was der Vater wünschte, sie ging in Gesellschaften, verkehrte mit jungen Mädchen, nahm Malkstunden — aber Alles wie ein Automat, willenlos, leblos.

Wohl mühte sich der Vater, ihr das Leben zu erheitern. Er kam früher vom Comptoir nach Hause, er saß manche Stunde bei ihr, sie umgab ihn mit sorgender Aufmerksamkeit und doch blieb das unheimliche Gefühl der Fremdheit: Vater und Tochter vermieden vertrauliche Gespräche.

Die Balkonthüre wurde geöffnet, der alte Kammerdiener stand auf der Schwelle. Er machte ein bekümmertes, verlegenes Gesicht, als er die junge Herrin offenbar in Thränen fand. Ein wohlgeschulter Diener darf keine Thränen sehen. Er hustete leise hinter der vorgehaltenen Hand. Wera trocknete ihre Augen und wendete sich um.

„Der Herr Medicinalrath!“

„Ich komme!“

(Fortsetzung folgt.)